PA sämtl. HH

Raschau Markersbach

Mitteilungsblatt
der Gemeinde
Raschau-Markersbach

Jahrgang 2021 | Mittwoch, 6. Oktober 2021 | Nummer 10

Raschau-Markersbach

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach,

die Wahlen sind gelaufen, bei schönstem Herbstwetter gaben 3254 Bürger ihre Stimme ab. Die Wahlbeteiligung lag bei 77 %, so hoch wie lange nicht. 920 Wähler nutzten die Möglichkeit der Briefwahl, ein Drittel mehr als bei den letzten Wahlen. Wer unser Land dann tatsächlich regieren wird, steht aber noch nicht fest. Die Parteien müssen sich erst in den Koalitionsgesprächen finden und dann wird sich zeigen, wer welche Kompromisse eingehen wird und was von den Wahlprogrammen zu guter Letzt übrig sein wird. Wir dürfen gespannt sein. Bedanken möchte ich mich bei den fleißigen Wahlhelfern, die bei diesem herrlichen Wetter die Durchführung der Wahl absicherten. Bei vier Wahllokalen und der Briefwahl ist das ein immenser Personalaufwand. Die nächste Wahl steht im nächsten Jahr an und es wäre schön, wenn wir wieder auf unsere bewährten Helfer zurückgreifen könnten und es wäre auch sehr schön, wenn sich für das Wahllokal im Gut Förstel auch ein paar Langenberger finden würden. Sonst wird das Besetzen dieses Wahllokales schwierig.

In unserem Kaiserhof in Markersbach gibt es einen Personalwechsel. Der langjährige Hausmeister Stefan Schott geht in den verdienten Ruhestand. Wir wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit. Er wird durch Gerd Nachtigall aus Raschau abgelöst, der aber nicht nur im Kaiserhof und Sportplatzgelände, sondern auch im Bauhof der Gemeinde tätig sein wird. Viel Erfolg dabei.

Mit unseren beiden Bädern hatten wir in diesem Jahr nicht so den großen Erfolg. Die Besucherzahlen waren recht dürftig. In Markersbach gab es 6900 Badegäste (im Jahr 2020 waren es 9550) und in Raschau 11000 (2020 waren es 17000). Sicher hat das schlechte Wetter eine große Rolle gespielt, aber auch die wiedergefundenen Reisemöglichkeiten nach Corona waren ausschlaggebend. Das alles hat natürlich zu hohen Einnahmeverlusten bei gestiegenen Personalkosten geführt.

Und das tut bei unserer finanziellen Lage schon sehr weh. Trotzdem bedanken wir uns bei unseren Badegästen und hoffen auf ein besseres Jahr 2022.

Unsere Feuerwehr führte am 1.10.2021 ihre diesjährige Auszeichnungsveranstaltung durch. Nachdem im vergangenen Jahr Corona-bedingt diese Veranstaltung nicht stattfinden konnte, wurden im Feuerwehrdepot Raschau die Auszeichnungen, Ehrungen und Neuaufnahmen im Rahmen eines Appells durchgeführt. Dazu an alle Geehrten noch einmal herzlichen Glückwunsch. Bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei unseren Feuerwehrleuten für die Einsatzbereitschaft auch unter Corona- Bedingungen.

Traditionell findet in diesem Jahr die Raschauer Kirmes auf dem Marktplatz statt. Der Schaustellerbetrieb Illgen aus Chemnitz wird mit seinen Fahrgeschäften von Freitag, 29.10., bis Montag, 01.11.2021, für die entsprechende Belustigung sorgen. Schön, dass diese Veranstaltung in diesem Jahr stattfinden kann. Natürlich müssen auch die zu dieser Zeit geltenden Corona-Bestimmungen eingehalten werden.

Zu unseren Baustellen:

Die Uferbefestigung „Volkshaus“ für die Mittweida ist provisorisch hergerichtet. Nach dem Winter entsteht die eigentliche Uferbefestigung als Baustelle der Landestalsperrenverwaltung. Der Fußweg wurde angerichtet, auf der verbleibenden Fläche wird Mutterboden aufgetragen, es werden Bäume gepflanzt, Rasen angesät und es werden zwei Bänke zum Verweilen aufgestellt.

Am Ankerweg ist bis zum 15.10. mit der Fertigstellung der Schwarzdecke bis zur B101 zu rechnen. Danach werden noch die Randbereiche angepasst, die Straßenbeleuchtung komplettiert und die entsprechende Beschilderung aufgestellt. Ein Ende der Bauarbeiten ist also in Sicht.

Auf der Halde am Knochen wird an der Profilierung der Bergbauhalde im Süden gearbeitet. Das anfallende Material wird als Gründung für die Stützkörper und für den Wartungsweg verwendet. Es geht auch hier voran, es naht aber auch der Winter und da muss noch einiges an Sicherungsmaßnahmen passieren.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst.

Ihr Bürgermeister Frank Tröger

Bekanntgabe der Beschlüsse der 25. Sitzung des Gemeinderates

Die 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, dem 09.09.2021 im Haus des Gastes „Kaiserhof" – Markersbach statt.
Zur Sitzung waren 12 Mitglieder des Gemeinderates anwesend.
Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 12 + 1 Stimmen beschlussfähig. In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

Beschluss Nr. 125 /2021
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt für die Bauleistung am Ankerweg zwischen der Firma DSE Metallwaren Neubert und der B 101 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 15.000,- € für das Aufbringen einer bituminösen Decke im besagten Straßenabschnitt durch die Firma WTK.

Abstimmung
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 126 /2021
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt einen Mittelvorgriff auf den Haushalt 2022 in Höhe von 20.000 €.
Dieser ist erforderlich, um mit der Vermessung und Baugrunduntersuchung zur Vorbereitung des Ersatzneubaus beginnen zu können.

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 127 /2021
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt für die Bauleistung Ersatzneubau Durchlass Abrahamsbach an der Jenaplanschule die Durchführung einer Vermessung und die Baugrunduntersuchung als erste Ingenieurleistungen in Vorbereitung der Projektierung Ersatzneubau an den wirtschaftlichsten Anbieter

- für die Vermessung
  die Firma Geo-Mess GmbH, Herzog-Heinrich-Straße 6, in 09496 Marienberg mit 3236,80 € und
- für die Baugrunduntersuchung und Schadstoffanalyse
  das Ing.-Büro Eckert, Crusiusstraße 7 in 09120 Chemnitz mit 16598,12 €

zu vergeben.

Abstimmung
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Ladenöffnungszeiten zur Raschauer Kirmes 2021

Gemäß der Verordnung der Gemeinde Raschau-Markersbach über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen dürfen die Geschäfte im Gemeindegebiet am Sonntag, dem 31.10.2021, in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

Raschau-Markersbach

Verkehrseinschränkungen aufgrund des Volksfestes zur Raschauer Kirmes 2021

In diesem Jahr jährt sich das Kirchweihfest im Ortsteil Raschau zum 322. Mal.
Es wird wie gewohnt ein Volksfest durch den Schaustellerverband Illgen stattfinden.
Der am Wochenende üblicher Weise stattfindende Markt entfällt pandemiebedingt.
Aus diesem Grund ergeben sich folgende Verkehrseinschränkungen:

Sonntag, 24.10. bis Donnerstag, 28.10.2021
Aufbau der Fahrgeschäfte durch die Schausteller auf dem Marktplatz sowie vor der Grundschule Raschau und auf der Schulstraße.

Freitag, 29.10. bis Dienstag, 02.11.2021, 08:00 Uhr
Vollsperrung des Marktbereiches und der Schulstraße.

Dienstag, 02.11.2021
Abbau der Fahrgeschäfte durch die Schausteller im Bereich Markt, Grundschule Raschau und Schulstraße.
Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer während der Auf- und Abbauarbeiten der Schausteller im Bereich Markt und Schulstraße um Einhaltung einer angemessenen Geschwindigkeit.
Die Zufahrt für Kirche, Friedhof, Gaststätte und Gartenanlage ist über die Mühlstraße/Schulstraße möglich.
Parkmöglichkeiten befinden sich einseitig entlang der Ortsstraßen sowie auf dem Parkplatz gegenüber dem ehemaligen Volkshaus.

Ersatzneubau Stützkörper auf Höhe Bergsiedlung 19

Werte Anwohner, werte Nutzer der Straße Bergsiedlung,
seit längerem musste die Ortsstraße Bergsiedlung auf Höhe Haus Nr. 19 infolge gravierender Stützköperschäden auf der Talseite mit Warnbaken eingeschränkt werden.
Eine wirtschaftliche Sanierung des Bauwerkes ist nicht mehr möglich, sodass zur Lösung des Problems nach einem Rückbau und Sicherung diverser Leitungen ein Ersatzneubau erstellt werden muss.
In einer Beratung des Gemeinderates am 26.08.2021 wurde sich dafür ausgesprochen, das Vorhaben noch in diesem Jahr an zu gehen.
Nach entsprechender Projektierung wurde zur Wahrung des Wettbewerbes eine beschränkte Ausschreibung der Bauleistung eingeleitet. Bei einem für die Gemeinde finanzierbaren Ergebnis soll in einer Gemeinderatssitzung am 14.10.2021 die Vergabe erfolgen und unmittelbar in Anschluss mit dem Bau begonnen werden.
Für die Maßnahme ist eine Vollsperrung unumgänglich.
Wir bitten um Ihr Verständnis für während der Bauphase entstehende schwierige Verkehrsverhältnisse bzw. auch die nicht mehr Erreichbarkeit div. Flurbereiche.

Tröger
Bürgermeister

Raschau-Markersbach

Stellenausschreibung Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)

Die Gemeinde Raschau-Markersbach beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

die Stelle eines/einer Bauhofmitarbeiters/in (m/w/d)

neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet ist vielseitig und umfasst im Wesentlichen:

- Winterdienst mit Rufbereitschaft in/an gemeindlichen Gebäuden, Liegenschaften, Straßen und Wegen
- Außen- und Grünanlagenpflege (z. B. Mäharbeiten, Baumschnitt)
- Reinigungsarbeiten (z. B. Kehrdienste, Abfallentsorgung)
- Straßenunterhaltung, Straßenreinigung, Straßenkontrolle (z. B. Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherung)
- Ausführen von Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an Fahrzeugen, Maschinen, Gebäuden und anderen öffentlichen Einrichtungen
- Führen von Fahrzeugen mit Spezialaufbauten
- saisonvorbereitende Maßnahmen
- Mithilfe bei der Vor- und Nachbereitung gemeindlichen Veranstaltungen
- alle sonstigen im gemeindlichen Bauhof anfallenden Tätigkeiten

Die Aufzählung ist nicht abschließend und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Erwartet wird eine abgeschlossene Berufsausbildung, möglichst in einem handwerklichen oder technischen Beruf oder eine gleichwertige Qualifikation, mit entsprechender Berufserfahrung.

Wir erwarten außerdem:

- ein hohes Maß an Flexibilität
- Bereitschaft zur Arbeit, auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten (an Wochenenden, Feiertagen sowie in den frühen Morgenstunden oder am Abend)
- einen Führerschein der Klasse CE
- soziale Kompetenz, Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- körperliche Belastbarkeit
- verantwortungsbewusste, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- ausgeprägtes technisches Verständnis sowie handwerkliche/organisatorische Fähigkeiten
- die Bereitschaft zur Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Raschau-Markersbach

Wir bieten Ihnen:

- eine Vollzeitbeschäftigung, mit leistungsgerechter Vergütung entsprechend des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit

Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (bei Onlinebewerbung bitte im PDF-Format) mit Kopien von Ausbildungs-, Prüfungszeugnissen und vorhandenen qualifizierten Arbeitszeugnissen oder Beurteilungen/Referenzen und Ihres Führerscheins richten Sie bitte bis zum 22. Oktober 2021 (Fristwahrung durch E-Mail-/Post-Eingang) an die

Gemeinde Raschau-Markersbach
Bürgermeister Herrn Frank Tröger
Hauptstraße 71
08352 Raschau-Markersbach
E-Mail: f.troeger@raschau-markersbach.de

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Korb (Telefon: 03774 8401-12) gern zur Verfügung.
Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz:
Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie ausdrücklich in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegende ausgeschriebene Stelle ein. Ihre Einwilligung kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden. Die Verarbeitung der erhobenen Daten erfolgt nach den Anforderungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
  Telefon 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,
  Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
  Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
  www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

In eigener Sache

Erscheinungstermin
des nächsten Mitteilungsblattes:
Mittwoch, 03.11.2021

Redaktionsschluss
für das nächste Mitteilungsblatt:
***Donnerstag*, 21.10.2021**

Raschau-Markersbach

Liebe Einwohner

Of`n Barg
Wenn ich ubn of'n Barg stieh un ins Land nei saah,
is des, wos mich bedrückt, of aamol nichtig un klaa.

Su weit mor saah ka: Mei Arzgebirg, su wunnerschie,
mit Täler un Höhn, Falder un Wiesen im saftigen Grü.

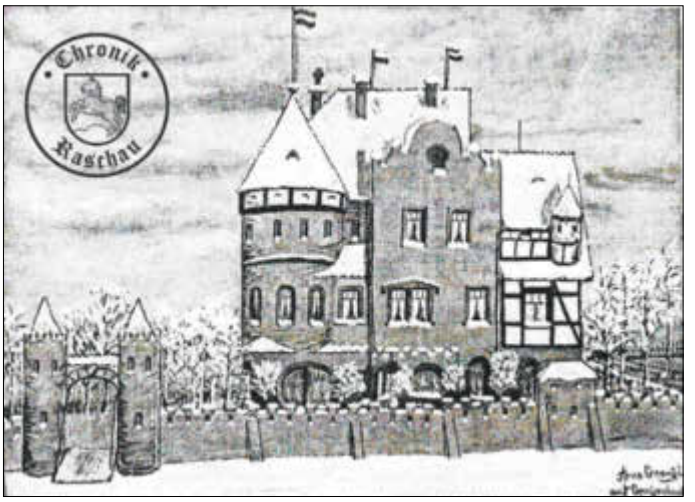
De Stroßen, de Haisle im Tol wie Spielzeig su gruß
un de Barg ringsrüm, dor Blick lässt mich nimmer lus.

Su of`n Barg ze stieh, wos ka's noch Schänners gabn!
Aber mor stieht halt net immer of`n Barg in senn Labn.

So wie Matthias Fritzsch dachte sicherlich auch Arno Georgi (dr Kellner Arn, wie ihn alle nannten), denn er hatte große Visionen:
Großes und Dauerhaftes wollte er schaffen, für sich und seine Mitbürger. Nicht nur im Gaststättengewerbe kannte er sich aus, auch die Bauberufe waren ihm nicht fremd. Also erstellte er Baupläne für eine Burg.

Was dem Eisenacher die Wartburg ist, sollte dem Raschauer die Georgenburg werden.
In einem Bittgesuch an die Amtshauptmannschaft Schwarzenberg, das von außergewöhnlicher Höflichkeit und tiefer Unterwürfigkeit gekennzeichnet war, schrieb Georgi u. a.:
„Nachdem ich schon einmal das Glück genossen habe, vom hohen Bezirksausschuss mit einem Wunsch erfüllt zu bekommen, erlaube ich mir höflichst, das Wohlwollen der gütigen Verwaltung noch weiter zu erbitten, nämlich wurde mir das Vertrauen auf den hohen Bezirksausschuss darin geschenkt, indem ich Konzession auf Bier und alkoholfreie Getränke für eine Baukantine zum Wasserbau Raschau bekam und alles in Ordnung gehalten habe.
Ich bitte nun gütigst nach Ablauf der Kantinenkonzession dieselbe auf das von mir zu bebauende Haus (Sommerfrische) übertragen zu wollen. Sollte jedoch kein Bedürfnis für Bier erkannt werden, so bitte ich wenigstens alkoholfreie Getränke zu genehmigen die Güte zu haben.
Nicht nur im Gaststättengewerbe kannte er sich aus, auch die Bauberufe waren ihm nicht fremd. Also erstellte er Baupläne für eine Burg.

Was dem Eisenacher die Wartburg ist, sollte dem Raschauer die Georgenburg werden.
Da ich durch den Bau unserem lieben Erzgebirge eine neue billige Wohnstätte für Sommerfrischler schaffen will, ganz besonders aber auch dadurch den kürzesten Weg nach dem Fichteiberg mehr an die Öffentlichkeit zu bringen suche und zugleich dem Ortsteil Viehzit den ihm noch fehlenden Schlüssel zu geben gedenke, zumal dieser Ortsteil mit allem Komfort wie schöne Straße, tiefe Beschleusung, Gasstraßenlaternen und kommender Wasserleitung mit Hochdruck, eingerichtet und nur noch erschlossen zu werden brauchet. Ich versichere nochmals, daß ich nur einen guten Zweck verfolge. Baupläne folgen. Indem ich freundlichst bitte, mir meine Wünsche erfüllen zu wollen, danke ich im voraus und zeichne ganz hochachtungsvoll Arno Georgi, Kellner.



So ungefähr sollte einmal die Georgenburg aussehen.
Die **Baugenehmigung** wurde von der Amtshauptmannschaft **am 21.4.1909 erteilt**.
Schon 1909 wurde ihm die Genehmigung erteilt, alkoholfreie Getränke zu verabreichen. Diese Bitten wiederholte er in den nächsten Jahren. Der Gemeinderat genehmigte sie.
So bat er am 27.04.1911 um die Erteilung einer Konzession zur Übernachtung, zur Verabreichung von Speisen, zum Ausschank von Bier, Wein und Likören sowie zur Abhaltung von Gartenkonzerten und erzgebirgischen Liederabenden. Der Bezirksausschuß lehnte dieses Gesuch wegen ‚Mangel an Bedürfnis' ab.

Zur **Kirmes 1911** erhielt Arno einen Erlaubnisschein, ‚in einem Zimmer' seines neu erbauten Hauses , Kaffee, Kakao, Schokolade, Tee, Milch, Bouillon, Eiskaffee, Eisschokolade, Sauerbrunnen, Selterwasser mit Fruchtzusatz auszuschänken.
Somit war eine weitere Gaststätte in Raschau entstanden.
Am 2. Februar 1913 spielte die Singspielgemeinschaft ‚De Guttsgäber' unter Leitung von Marie Schlick aus Gottesgab. Sie trugen besonders erzgebirgische Volkslieder mit Instrumentalbegleitung vor.

Doch eine Genehmigung für Singspiele lag dem Gastwirt nicht vor. Das hatte der Polizeidiener nach oben gemeldet. Arno wehrte sich. Er schrieb an die Behörde u. a., dass an jenem Tage 250 bis 300 Personen zugegen waren, ebensoviele mussten wegen Platzmangel wieder gehen.
1913 scheint für Arno Georgi ein recht erfreuliches Jahr gewesen zu sein. Die Georgenburg war fertiggestellt. Im Inneren des hohen Gebäudes befanden sich die Gaststätte mit Theke und Kachelofen, oben der Rittersaal, das Burgverließ, eine Rüstkammer mit Kostümen und einer Ritterrüstung, die Frauenkemenate *(Kemnate: mittels* Kamin *oder* Kachelofen *beheizbaren Wohn- und Arbeitsraum in einer* Burg) und einige Fremdenzimmer.
Im unterhalb der ‚Burg' gelegenen großen Garten hatte er einen ansehnlichen Teich angelegt.
In dem dort befindlichen Boot konnten die Gäste gondeln.

Nach dem Ersten Weltkrieg, in dem Arno auch zum Militädients beordert wurde, kam in unmittelbarer Nähe jedoch Konkurenz auf. Im Gasthaus wurden die Gäste von jungen Kellnerinnen bedient. Bekleidet mit kurzen Röcken, sollen sie jungen Männern eine Augenweide gewesen sein. Die Georgenburg war eben ein angenehmes Lokal, wo sich junge Leute auch amüsieren konnten. Doch darauf hatte auch der örtliche Polizeidiener ein scharfes Auge.
Bald kam neues Ungemach auf den Gastwirt zu. Die ‚Freie Sportvereinigung' in Raschau hatte 1924 begonnen, oberhalb der Georgenburg eine Sporthalle zu bauen. Diese wurde nach anderthalbjährger Bauzeit am 13. Juni 1926 eingeweiht und wurde zum Stammlokal der Sportler.
Die nachbarliche Sporthalle mit der Gaststätte hatten indessen die Nazis 1933 beschlagnahmt, geschlossen und versiegelt. Doch der von Arno Georgi erwartete Aufschwung für seine Burg blieb aus. Somit sah er sich gezwungen, trotz aller Mühen seine Gastwirtschaft für immer aufzugeben. Deren Siechtum zog sich solange hin, bis es zu einer **Zwangsversteigerung** kam. Dieses traurige Ereignis fand am **6. September 1935** statt.

Raschau-Markersbach

Der „Burgherr" Arno Georgi hatte am 15. März 1917 ein Raumgrundstück im Forstrevier Raschau, in Abteilung 14 an der Wernitz (Werns-Bächlein) gelegen.
Das sollte sich als ein glücklicher Handgriff erweisen für das spätere Leben der Familie Georgi.
Dort begann Arno Georgi unter einfachsten Verhältnissen, ein neues Zuhause zu erbauen:

Und der heutige Almhof entstand.

Jochen Teumer, i. A. IG Chronik Raschau

Raschau-Markersbach

Kunstunterricht im Freien

Am 15. September konnten die Kinder der 2. Klasse der GS Raschau eine Stunde Unterricht im Freien erleben. Im 1. Schuljahr ist diese Stunde leider durch Regenwetter ins Wasser gefallen. So haben wir es an diesem Tag noch abgepasst, bis die ersten Regenschauer auch Raschau erreicht haben. Nach der Frühstückspause zogen wir los, bepackt mit Straßenmalkreide und bevölkerten den Pfarrweg in Richtung Emmler. Die Kinder hatten die Aufgabe, ein Bild mit 4 vorgegebenen Bildgegenständen zu gestalten. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt, so konnten noch weitere Dinge gemalt werden.

Wir hatten Glück und mussten nur 2 x unsere Arbeit unterbrechen. Kam ein Auto sprangen alle Kinder, wie besprochen, auf die gegenüberliegende Seite der Friedhofsmauer. Durchfahrende Autos schadeten nicht unseren Kunstwerken. Alle haben sich große Mühe gegeben. Nach dem Unterricht konnten sich die Fußgänger noch einige Zeit an den Bildern erfreuen, bis der 1. Regenguss kam.

K. Voigt
GS Raschau

JETZT KOSTENFREI HERUNTERLADEN

Unser **Mutmacher** gibt Ihnen schnell und einfach wichtige Impulse für das Wirtschaften in Corona-Zeiten.

Die PDF-Datei zum Download finden Sie unter **marketingmission.de/mutmacher**

Raschau-Markersbach

Schulanfang 2021

Leuchtende Augen, strahlender Sonnenschein, ein glänzender Zuckertütenbaum – die Schulanfangsfeier in der Jenaplanschule Markersbach war für alle Erstklässler, Familien und Mitarbeiter ein wunderbarer Tag. Insgesamt 43 neue ABC-Schützen begrüßten wir in 2 getrennten Feiern.

Neben den ersehnten Zuckertüten gab es ebenfalls ein kleines Theaterstück, welches Einblicke in die Schule und den zukünftigen Lernalltag gab.

Vielen Dank an alle helfenden Hände für dieses tolle Fest!

Vereinsfest „100 Jahre Fußball in Raschau“ vom 17. - 18.09.2021

Den Auftakt zu unserem kleinen Vereinsfest machten unsere Alten Herren mit einem Freundschaftsspiel gegen die Alten Herren vom VfB Annaberg 09. Im ersten Spiel unter unserer neuen LED-Flutlichtanlage musste man sich leider mit 0 : 2 geschlagen geben.

Am Samstag wurde ein kleines Firmenturnier veranstaltet.
Den Sieg errang die 1. Mannschaft der Firma OMERAS GmbH, den 2. Platz belegte die FIRMA Vollmann Scheibenberg/Zwönitz, Rang 3 ging an die 2. Mannschaft OMERAS GmbH.

Den 4. Platz belegte die Firma Schneider Erzgebirge.

DFB Fußballferienfreizeit

Vom 20.08. – 28.08.2021 erlebten 13 Kinder eine außergewöhnliche Woche in der Sportschule Schöneck bei Karlsruhe. Unser Verein wurde von der Egidius-Braun-Stiftung ausgewählt, eine Fußball Freienfreizeit mit bis zu 15 Kindern durchzuführen.
Es gab eine Vielzahl von Aktivitäten, Ausflüge z. B. eine Stadionführung in der PreZero Arena des TSG 1899 Hoffenheim.
Außerdem gab es tolle Gesprächsrunden mit Bundesliga Schiedsrichtern und Trainern der Jugendnationalmannschaft.
Ein besonderer Dank an unsere Jugendtrainer Ronny Franke und Lars Zahn, die unsere Kinder eine Woche lang betreut haben.

Einladung

Liebes Vereinsmitglied,

wir laden herzlich ein zur Mitgliederversammlung 2021, am Freitag, dem 12.11.2021 um 18:00 Uhr in das Sportlerheim Markersbach.
Die Mitgliederversammlung wird als Delegiertenkonferenz durchgeführt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Raschau-Markersbach

3. Anträge auf Änderung/Ergänzung der Tagesordnung mit notwendiger Abstimmung/Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Berichte der Abteilungen
8. Aussprache über die Berichte/Diskussion/Beratung und Beschlussfassung vorliegender Anträge
9. Entlastung des Vorstands
10. Wahl des neuen Vorstands
11. Wahl der Revisionskommission
12. Verschiedenes/Schlusswort

Mit sportlichen Grüßen

Vorstand des SV Mittweidatal 06

Heimspielplan Abteilung Fußball

Oktober

Datum	Wettbewerb	Ort
02.10.21	D-Jugend 1. Kreisklasse	
10:30 Uhr	SVM - SpG Zschopautal/Neudorf-Th.W.	Raschau
02.10.21	C-Jugend 1. Kreisklasse	
13:30 Uhr	SVM - SV Auerhammer	Raschau
02.10.21	B-Jugend 1. Kreisliga	
15:00 Uhr	SVM - FSV Blau Weiss Schwarzenberg	Raschau
09.10.21	E-Jugend 1. Kreisklasse	
10:30 Uhr	SVM - SpG Elterlein/Langenberg	Raschau
09.1.0.21	C-Jugend 1. Kreisklasse	
13:30 Uhr	SVM - SpG Stützengrün/Schöhneide/MR.	Raschau
17.10.21	Herren 2. Kreisklasse	
12:30 Uhr	SVM - TSV Elektronik Gornsdorf 2	Raschau
17.10.21	Herren Kreisoberliga	
15:00 Uhr	SVM - SV Blau Weiß Crottendorf	Raschau
30.10.21	F-Jugend 1. Kreisliga	
10:15 Uhr	SVM - TSV Geyer	Raschau
30.10.21	C-Jugend 1. Kreisklasse	
12:30 Uhr	SVM - VfB Grünhain-Beierfeld	Raschau
30.10.21	B-Jugend 1. Kreisliga	
14:00 Uhr	SVM - SpG Elterlein/Zwönitz	Raschau
31.10.21	Herren Kreisoberliga	
14:00 Uhr	SVM - SV Affalter	Raschau

Wir haben es in die 3. Runde von „Bring dich ein für deinen Verein" geschafft!
Vom 04.10.21 - 13.11.21 könnt ihr in den zugeteilten Netto-Filialen am Pfandautomaten oder durch Aufrunden an der Kasse für unseren Verein spenden!
Alle Kundenspenden werden komplett ohne Abzüge an die jeweils zugeordneten regionalen Spendenpartner weitergegeben.
Und so könnt ihr ab dem 04.10. spenden:

1. Spende deinen Pfandbetrag nach Abgabe am Pfandautomaten mit einem Klick auf den Spenden-Button am Display.
2. Mit den beiden Worten „Einfach aufrunden" wird dein Einkaufsbetrag an der Kasse auf den nächsten 10-Cent-Betrag aufgerundet: Die Differenz spendest du an den zugeordneten regionalen Spendenpartner.

Spielbericht vom 19.09.21

Neustädtler SV : SV Mittweidatal 2 : 2 (1 : 1)
Torschützen: B. A. Schuster, J. Hupke

Auswärtspunkt in Neustädtel!

Mit einem Punkt im Gepäck kehrte gestern der SV Mittweidatal aus Neustädtel zurück.

Beide Teams agierten zu Beginn der Partie sehr defensiv und warteten auf Fehler des Gegners. Die erste gute Möglichkeit zur Führung hatten dann die Gäste. J. Hupke setzte sich nach guten Zuspiel gegen die Abwehrkette der Neustädtler durch und lief zusammen mit dem letzten Verteidiger des NSV allein auf das Gehäuse des Gastgebers zu. Im letzten Moment wurde er vor dem 16ner der Neustädtler durch ein klares Foul (auch Notbremse genannt) von den Beinen geholt. Zum Entsetzen des SVM-Anhanges zeigte der ansonsten gute Schiedsrichter nur Gelb anstatt Rot!? Der anschließende Freistoß brachte leider nichts ein. Nur 2 min. später leisteten sich die Gäste einen Ballverlust im Spielaufbau, der NSV Konterte blitzschnell und erzielte die 1 : 0-Führung. Weitere folgende Tormöglichkeiten konnte SVM-Keeper J. Guhr entschärfen oder gingen neben das Gehäuse (10./13.min). Ab Minute 20 verlagerte sich das Geschehen im mehr in die Hälfte der Gastgeber. Eine Riesenchance für B. Schuster sowie ein Abseitstor (fraglich) durch J. Hupke, waren der Startschuss für ein mutiges Spiel nach vorn. Der Gastgeber blieb dabei stets bei Kontern brandgefährlich. So mußte erneut SVM-Torwart J. Guhr Kopf und Kragen riskieren (32.min). Trotzdem gelang den Gästen noch vor der Halbzeit der verdiente Ausgleich. F. Hofmann bediente B. Schuster mustergültig und dieser schoss den Ball am NSV-Torhüter vorbei ins Tor. So ging es mit 1 : 1 in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel hatte der Gastgeber die erste Möglichkeit (47. min). Doch der SVM antwortete prompt. Leider wurde der Treffer von J. Hupke erneut als Abseits gewertet. Diesmal lag aber der junge Linienrichter komplett falsch. Egal – der SVM spielte weiter und drückte die Hausherren immer mehr in die eigene Hälfte. Und genau in dieser Druckphase der Gäste, vollendete der NSV einen weiteren schnellen Konter zur erneuten Führung. Wieder konnte ein Ballverlust nicht gut verteidigt werden. Doch auch diesmal machten die Gäste mit ihrem Spiel weiter. Man entschied die wichtigen Zweikämpfe für sich und hatte durch E. Seidel per Freistoß und J. Hupke (stark gehalten vom NSV-Schlussmann) erneut gute Chancen zum Ausgleich (60./71. min). Genau diesem J. Hupke war es in der 82. min vorbehalten, den Ausgleichstreffer zu erzielen. Erneut nach wunderschönen Zuspiel vom starken F. Hofmann ließ er sich diesmal diese Gelegenheit nicht entgehen und erzielte den vielumjubelten Ausgleich. Leider verlor der SVM in der Nachspielzeit noch B. Schuster durch Gelb/Rot nach wiederholten Foulspiel. Am Ende blieb es beim 2 : 2. Wir sind heute wieder relativ zeitig in Rückstand geraten. Da waren wir nicht gut in der Arbeit gegen den Ball. Trotzdem haben die Jungs zweimal einen Rückstand weggesteckt und sich am Ende mit diesem wichtigen Punkt für ein gutes Spiel belohnt - so SVM-Coach M. Wolf.

Spielbericht vom 12.09.21

SV Mittweidatal : Eintracht Bermsgrün 4 : 1 (1 : 1)
Torschützen: R. Franke, S. Franke, Freude, Hupke

Wichtiger Heimsieg!

Im Altkreisderby besiegte gestern der SV Mittweidatal die Eintracht aus Bermsgrün mit 4 : 1.
Die Partie begann aus Sicht des SVMs hervorragend. Schon in Spielminute 1 gelang den Gastgebern die 1 : 0-Führung. Nach einer schönen Kombination über M. Witteck und J. Hupke vollendete R. Franke zur Führung. Leider versäumte man es in der Folgezeit erneut die Führung auszubauen (5./13./18. min). Nach gut einer Viertelstunde versuchten auch die Gäste am Spiel teilzunehmen. So entschärfte SVM-Torhüter J. Guhr eine gute Gelegenheit der Eintracht. Nur wenige Minuten später zischte ein Freistoß nur knapp übers SVM-Gehäuse. In Minute 24 dann der überraschende Ausgleich. Nach einem Stellungsfehler in der SVM-Hintermannschaft erzielte Bermsgrün das 1 : 1. Die Hausherren benötigten einige Minuten, um sich von dem Schock zu erholen. Doch anders als in den letzten Spielen überstand man diese Phase unbeschadet. So ging es mit 1 : 1 in die Pause.

Zu Beginn der 2. Halbzeit sah man einen anderen SVM auf dem Rasen. Von Anfang an zeigte man jetzt, wer hier als Sieger vom Platz gehen wollte. In der 49. Minute dann auch die erneute Führung für den SVM. S. Franke erzielte per Freistoß die 2 : 1-Führung. Mit dieser Führung im Rücken spielte der SVM weiter mutig nach vorne. Und so fiel in Minute 56 auch folgerichtig das 3 : 1. C. Freude belohnte sich mit einem wunderschönen Tor für seine gute Leistung am heutigen Tage. Nur wenige Minuten später scheiterte E. Seidel knapp am Gästetor. Von der Eintracht sah man nur in der 67. Minute noch einen Pfostenschuss an SVM-Gehäuse. Ansonsten spielten nur noch die Hausherren. J. Hupke war es dann in der 80. Minute vorbehalten den 4 : 1-Entstand nach schöner Vorarbeit von R. Franke zu erzielen. Am Ende ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg des SV Mittweidatal.

Wir haben heute vieles richtig und weniger falsch gemacht! Der letzte Pass kam speziell in Halbzeit 1 erneut zu ungenau und wir haben es dadurch verpasst, die Führung weiter auszubauen. Und so bekommst du halt dann nach Fehlern ein Gegentor.
Da müssen wir weiter daran arbeiten. Was die Jungs dann aber in Halbzeit 2 geleistet haben, war schon Klasse! Ich denke der Sieg geht auch in dieser Höhe in Ordnung. Wir waren die aktivere Elf, vor allem in der 2. Halbzeit - so SVM-Coach M. Wolf.

Spielbericht vom 05.09.21

BSV Gelenau : SV Mittweidatal 06 2 : 1 (0 : 1)
Torschütze: S. Franke

Unnötige Auswärtsniederlage!

Mit 2 : 1 verlor gestern der SVM in Gelenau. Dabei war diese Niederlage völlig unnötig.

Der SVM begann vielversprechend mit gutem Zug zum Tor. Schon nach 2 Minuten die erste gute Möglichkeit für die Gäste. Nach schönen Pass von C. Freude auf R. Franke konnte dieser nur per Foul im 16ner gestoppt werden. Den fälligen Elfer verwandelte sein Bruder S. Franke zum 1 : 0 für den SVM. Was für ein Auftakt! Und die Gäste machten munter weiter. Weitere gute Möglichkeiten um die Führung auszubauen, wurden leider liegen gelassen. Entweder traf man das Tor nicht oder spielte den letzten Pass zu ungenau! (7./12./17./45. min). Nach 32 Minuten musste der SVM zum 1. Male verletzungsbedingt wechseln. Für M. Witteck kam M. Georgi in die Partie. Vom Gastgeber war nur in der 10. Minute was zu sehen. Der Ball ging aber weit über das SVM-Gehäuse. So ging es mit diesem knappen 1 : 0 in die Pause.

Die 2. Halbzeit begann wie die 1. Halbzeit aufgehört hatte. Die Gäste spielten weiter nach vorne, ohne die eigene Abwehr zu vernachlässigen. So verbuchte man bis zur 63. Minute weitere gute Gelegenheiten (55./58./61.). In der 63. Minute fiel dann aus heiterem Himmel plötzlich der Ausgleich.

Aus ca. 20 m erzielte der BSV-Kapitän per Kunstschuss ins Dreiangel das 1 : 1. Dabei hatte der an diesem Tage gut aufgelegte SVM-Schlussmann J. Guhr keine Chance. Plötzlich war ein Bruch im Spiel des SVM. Nur eine Minute später parierte J. Guhr erneut großartig und verhinderte so sogar die Führung für Gelenau. Der Druck der Hausherren wurde jetzt stärker. Entlastung für den SVM gab es kaum noch. Einzig ein Freistoß von S. Franke kam auf das Tor der Gastgeber. Bis zur 82. Minute ging auch alles gut, doch dann zeigte der Schiedsrichter zum Erstaunen der Gäste auf den Elfmeterpunkt. Ein Spieler des Gastgebers sollte angeblich im Strafraum festgehalten worden sein und kam so zu Fall. Alle Proteste der Gäste nützten nichts – es gab Elfmeter. Dieser wurde sicher zum 2 : 1 verwandelt. Plötzlich war der Spielverlauf auf den Kopf gestellt. Und es wurde noch hektischer. Der SVM warf nochmal alles nach vorne. In der Nachspielzeit wurde SVM Stürmer J. Hupke im Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht, aber der Schiedsrichter hatte nicht die Courage hier den 2. Elfmeter für den SVM zu geben. Laut seiner Aussage habe er das Foul nicht sehen können??? Da war er wohl an diesem Tage der Einzige!? Selbst Trainer und Spieler von Gelenau sahen hier einen klaren Elfer für uns! So blieb es am Ende beim bitteren 1 : 2 und wiederholt ging man mit hängenden Köpfen in die Kabine.
Wir haben heute viel viel besser gespielt als in den vergangenen Wochen. Im Grunde genommen kann ich meinen Jungs keinen Vorwurf machen, außer die schlechte Chancenauswertung. Traurig ist das der Schiedsrichter uns in der Schlussphase einen klaren Elfer verweigerte. Alles haben es gesehen – selbst der Gastgeber! Das war bitter nach so einem Spielverlauf. Wenn wir besser unsere Möglichkeiten speziell in Halbzeit 1 ausgenutzt hätten, wäre hier nichts mehr angebrannt – so ein frustrierter SVM-Coach M. Wolf.

22. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge am 17. Oktober 2021

Handwerkskunst in besonderer Atmosphäre erleben

Annaberg-Buchholz, 15. September 2021. Die Region ist die Heimat der erzgebirgischen Holzkunst – viele kreative Köpfe sind hier zuhause. Alljährlich am dritten Sonntag im Oktober öffnen am 17. Oktober 2021 zahlreiche Werkstätten ihre Türen und geben exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Liebevoll gestaltete Holzspielzeuge, aufwendig geschnitzte Figuren, textile Kostbarkeiten oder wohlriechende Räucherkerzen werden in besonderer Atmosphäre präsentiert.
In diesem Jahr stehen die teilnehmenden Handwerker, Museen und Vereine erneut vor Herausforderungen bei der Organisation. Trotz der besonderen Umstände haben sich 97 Teilnehmer angemeldet, darunter sogar sechs neue. Orte mit den meisten Teilnehmern sind in diesem Jahr Olbernhau, Kurort Seiffen und Eibenstock.
Neben traditionellem Holzkunsthandwerk, den textilen Handwerkstechniken, wie Klöppeln, Sticken, Spinnen oder Weben sind auch wieder viele andere, seltene und alte Gewerke zu erleben.
Bestaunt werden können zum Beispiel das Herstellen von Lederhandschuhen, das Köhlerhandwerk, das Papierschöpfen, die Schafwollverarbeitung oder das traditionelle Backen in einem altdeutschen Lehmbackofen, um nur Einiges zu nennen. Besucher haben zudem die Möglichkeit, sich einmal selbst an der Werkbank auszuprobieren.

Viele Handwerker haben spezielle Angebote für Kinder vorbereitet, so zum Beispiel das Bauen von Wasserrädern und Schiffchen, das Fertigen kleiner Bürstenbäumchen, das Schnitzen von Reifentieren oder Ponyreiten.
Zur Stärkung gibt es vielerorts kulinarische Köstlichkeiten vom Grill, Kaffee und Kuchen oder vielleicht schon einen ersten Glühwein.
Besucher werden gebeten, die geltenden Hygienevorschriften einzuhalten (Abstand halten, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes). Aufgrund der vorgeschriebenen Maßnahmen kann es besonders in kleineren Werkstätten zu Wartezeiten kommen. Die Handwerker bitten um Verständnis.
Alle Angebote und teilnehmenden Betriebe werden unter www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks/ vorgestellt.
Hintergrundinformationen zum Tag des traditionellen Handwerks:
Der Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge ist ein in Deutschland einmaliges Angebot. Der Tourismusverband Erzgebirge e. V. führt ihn seit dem Jahr 2000 jedes Jahr am dritten Sonntag im Oktober durch. Auch in diesem Jahr öffnen wieder zahlreiche Werkstätten, Vereine und Unternehmen ihre Türen und gewähren Blicke hinter die Kulissen. Insgesamt haben sich 97 Teilnehmer angemeldet, davon sind 30 Unternehmen am Samstag und Sonntag geöffnet.
Zu den neuen Partnern in diesem Jahr zählen
kajö Art aus Chemnitz, die Seiffener Volkskunst eG in Seiffen, Holzkunst Werner aus Glashütte OT Bärenhecke, die Stiftung Illingmühle aus Hartmannsdorf-Reichenau, der Förderverein Barbara-Uthmann-Haus Elternlein e.V. und das AWO Bürgerhaus Drebach.

Vielerorts lädt ein besonderes Rahmenprogramm aus Vorträgen, Ausstellungen, musikalischer Unterhaltung und künstlerischen Darbietungen zum Verweilen ein. Kulinarische Angebote sorgen für das leibliche Wohl. Viele Einrichtungen bieten obendrein ein besonderes Kinderprogramm. Der Tag des traditionellen Handwerks ist zu einem festen Bestandteil der Veranstaltungsplanung im Erzgebirge geworden und begeistert weit über die Region hinaus.
Kontakt & Informationen
Tourismusverband Erzgebirge e. V.
Projektmanagement Handwerk
Birgit Drechsler
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. +49 (0) 37322 2550
www.erzgebirge-tourismus.de

Raschau-Markersbach

Pressekontakt
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Claudia Brödner
Tel.: +49 (0) 3733 188 00 23
presse@erzgebirge-tourismus.de
www.erzgebirge-tourismus.de
Änderungen vorbehalten! Stand 09|2021

STAATSBETRIEB SACHSENFORST | Freistaat SACHSEN

Medieninformation
Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neudorf
Ihr/-e Ansprechpartner/-in Mirjam Oeser
Durchwahl
Telefon: +49 3774 89898 23
Telefax: +49 3774 89898 99
Mirjam.Oeser@smekul.sachsen.de
Schwarzenberg, 24.09.2021

PEFC PEFC/04-21-091/01-41-00000001 Sachsenforst

Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Neudorf
Straße der Einheit 5
08340 Schwarzenberg
www.sachsenforst.de
Sprechzeiten: Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr
Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE45 8505 03003200 0223 10
BIC OSDDDE81
Umsatzsteuer-Identnummer:
DE 813 256 956
Verkehrsverbindung:
* Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente

Einladung zum Waldbesitzertag

Informationstag für Waldbesitzer

Der Forstbezirk Neudorf lädt alle Waldbesitzer zu einem offenen Waldbesitzertag am 15. Oktober 2021, in Annaberg-Buchholz Neu-Amerika, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr ein.
2021 ist bis jetzt ein Jahr mit vielen Niederschlägen. Und trotzdem bedrohen die Borkenkäfer, wie der Buchdrucker und Kupferstecher, weiter unsere Wälder. Somit bleiben häufig die Fragen:

- Was kann ich gegen die Borkenkäfer tun?
- Wo kann ich Hilfe bekommen?
- Wie sieht die Lage auf dem Holzmarkt aus?
- Mit welchen Pflanzen kann ich meinen Wald wieder aufforsten?
- Gibt es Fördermittel zur Unterstützung und was muss ich hier beachten?
- Wie bringe ich mich bei der Aufarbeitung meines Käferholzes nicht selbst in Gefahr?

Für all diese und andere Fragen stehen Ihnen die Förster und Mitarbeiter des Forstbezirkes und der Kommune Annaberg-Buchholz, das Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH und das Unternehmen Forstdienstleistungen Hegenbarth zur Verfügung.
Alle Kinder sind ebenfalls herzlich eingeladen und können mit der Waldschule am Fichtelberg spielen, basteln und den Wald entdecken.
Für das leibliche Wohl wird es einen kleinen Imbiss vom ESV Buchholz geben.
Kommen Sie vorbei, denn es gilt wie letztes Jahr – Fragen kostet nichts!

Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe

Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří
Annaberg-Buchholz, 08. September 2021.

„Dein Zuhause. Deine Perspektive. Dein Welterbe. – jetzt bist du gefragt!“ so lautet der Titel der Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.

Seit Juli 2019 trägt die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří den Titel UNESCO-Welterbe. In Deutschland gibt es nirgendwo sonst so viele Sachzeugen des Bergbaus, faszinierende Bergstädte, imposante Sakralbauten und Kunstwerke mit bergmännischem Bezug wie im Erzgebirge.
Der Tourismusverband Erzgebirge e. V. verantwortet die touristische Inwertsetzung des UNESCO-Welterbe-Titels und startet diese Befragung im Rahmen des Teilprojektes zur Kommunikations- und Netzwerkstrategie. „Neben unseren Mitgliedern und den vielen touristischen und ehrenamtlichen Akteuren sind die Einwohner wichtige Multiplikatoren. Es ist uns hier ein besonderes Anliegen, die Erwartungen der Bevölkerung zu erheben und sie in diesem Prozess einzubinden. Nur gemeinsam können wir unseren Gästen ein authentisches und lebendiges Welterbe vermitteln.“, sagt Ines Hanisch-Lupaschko, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V.
Der Fragebogen enthält neun Fragen zum Thema UNESCO-Welterbe und richtet sich an alle, die im Erzgebirge wohnhaft sind.
Für das Gelingen der Umfrage wird eine breite Unterstützung benötigt.
Je mehr Bürger an der Befragung teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die gewonnenen Ergebnisse.
Und so funktioniert die Umfrage: QR-Code scannen, Fragen beantworten und Daten absenden. Die Antworten werden streng vertraulich behandelt und anonymisiert ausgewertet.
Die Befragung läuft bis zum 31. Oktober 2021.
Als Dankeschön verlost der Tourismusverband Erzgebirge e. V. unter allen Teilnehmern eine Übernachtung inkl. Frühstück für zwei Personen im Kurhotel Bad Schlema inkl. einem bergmännischem Abendschmaus im Restaurant „2000Acht“ – hier steht der Original Hutzenburger® auf der Speisekarte, der eigens anlässlich der Verleihung des UNESCO-Welterbe-Titels kreiert wurde. Ein kleines Welterbe-Überraschungskistl des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V. vervollständigt den Gewinn.
Die Teilnahme am Gewinnspiel ist optional.
Der Tourismusverband Erzgebirge e. V. freut sich über Unterstützung und zahlreiche Meinungen.

Kontakt & Informationen
Tourismusverband Erzgebirge e. V.
Projektmanagement UNESCO-Welterbe
Daniela Mynett | Cheyenne Worotnik
Adam-Ries-Straße 16,
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: +49 (0) 3733 188 000
www.erzgebirge-tourismus.de
Pressekontakt
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Claudia Brödner
Tel.: +49 (0) 3733 188 00 23
presse@erzgebirge-tourismus.de

Ortsteil Raschau

Neues aus der Kita „Weltentdecker“

VOLKSSOLIDARITÄT Westerzgebirge e.V.

Zuckertütenfest der ABC-Füchse

Am 18.07.2021 war es endlich so weit. Das von den zukünftigen Schulanfängern lang ersehnte Zuckertütenfest konnte, auch dank der gelockerten Corona Bedingungen, nun stattfinden. Begonnen wurde natürlich bereits vorher, indem die „Zuckertütenbäume“ – mit Hilfe von der in Erde vergrabenen Smarties - angepflanzt wurden. Immer schön gießen und schauen, ob was wächst! Der Tag der Zuckertütenernte begann mit einer gut angelegten Schnitzeljagd. Vom Haus der „Weltentdecker“ ging es Richtung Knochen zum Wald, wo einige Aufgaben auf die „Schnitzeljäger“ warteten. Als erstes musste der Wald vom herumliegenden Müll befreit werden. Die Kinder waren teils empört, wie manche Leute sich im Wald benehmen und sammelten den Unrat schnell in Tüten ein. Dann legten alle gemeinsam ein Waldmandala, es wurden Himmelsrichtungen bestimmt, das Alphabet aufgesagt und Schleife binden geübt – Wer kann es am schnellsten? Viele Dinge aus der unmittelbaren Umgebung wurden erkannt und benannt. Auf dem Weg zurück zur Kita wurde schon gerätselt, ob denn die Zuckertüten gewachsen seien. Aber erst einmal wurde Hunger und Durst gestillt. Es gab leckeres vom Grill und danach noch ein Eis. Dann war die Spannung nicht mehr auszuhalten. Die Zuckertütenbäume mussten endlich in Augenschein genommen werden. Hatte sich das Pflanzen und Gießen gelohnt? Natürlich! Für jeden der kleinen Schulanfänger hing eine ganz persönlich, von den Erziehern liebevoll gestaltete Zuckertüte am Baum. Damit ging ein aufregender und besonderer Tag für die Kinder und Erzieher zu Ende.
Wir wünschen unseren ABC-Füchsen einen unvergesslichen Schulanfang und einen tollen Start ins 1.Schuljahr.

Eure Erzieher/innen der Kita „Weltentdecker“

Ortsteil Raschau

Eine Schaukel für die „Weltentdecker“

VOLKSSOLIDARITÄT Westerzgebirge e.V.

Schon lange wünschten sich die Kinder der Kita „Weltentdecker“ eine richtig tolle Schaukel - möglichst eine an der zwei Kinder zusammen schaukeln können - dabei kann man so schön träumen, in den Himmel schauen und Wolkenbilder entdecken. Nun, nach fast 6 Jahren Wartezeit konnte es endlich realisiert werden. Ein Platz im großen Gartengelände war schnell gefunden, die Maße wurden von unserem Hausmeister Rene abgesteckt und dann rollte auch schon der Bagger vom Bauhof Raschau an. Im Nu waren 4 Löcher ausgehoben, in denen das Schaukelgestell fest verankert wurde. Für die Kinder waren das natürlich interessante Beobachtungen und die Mitarbeiter des Bauhofes wurden mit Fragen gelöchert, die sie lachend beantworteten. Nun musste der Beton natürlich erst aushärten, aber nach 2 Tagen konnte die Schaukel fertig aufgebaut werden. Nach erfolgreicher TÜV-Abnahme durch Herrn Meinhold wurde das Projekt „Schaukel“ am 07.07.2021 feierlich an die Kinder übergeben. Seit diesem Tag stand sie noch keinen Augenblick still und erfüllt ihre Funktion. Strahlende Kinderaugen sind der Beweis dafür.
Hiermit bedanken wir uns alle noch einmal beim Bauhof Raschau für die professionelle Hilfe und natürlich bei unserem Hausmeiste Rene, der all unsere Belange Best möglichst umsetzt.

Die Kinder und Erzieher/innen der Kita „Weltentdecker“

BRANCHEN Ratgeber

Alles Wissenswerte zu den Firmen Ihrer Region!

Ausgabe 2021 für die Landkreise:

Zwickau
Vogtland
Erzgebirge

WITTICH MEDIEN

Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

3055

- Anzeige -

Bau-Fachbetrieb

Bau-Fachbetrieb Ihr Partner in Sachen

JP LIETZ ÜRGEN

- *Mauerwerkstrockenlegung*
- *Bauwerksabdichtung*
- *Innen- und Außenputz*
- *Fassadensanierung*
- *Betonsanierung nach ZTV-ING*
- *Nachtr. Bewehrungsanschlüsse*
- *Beschichtung v. Fassadenschindeln*

Voigtsgrüner Straße 12 • 08115 Lichtentanne / OT Schönfels
Telefon und Fax: 037600 / 4306 • Funk: 0172 / 3710029
Mail: plietzbau-jp@t-online.de

Entrümpelung

RümpLo
Haushaltsauflösungen Entrümpelung

Entrümpelungen · Haushaltsauflösungen · Sperrmüll-Entsorgungen

Wir garantieren Ihnen:

- feste Preise ohne versteckte Kosten
- fachkundiges kompetentes Personal
- wunschgerechte Termine
- zügige, kostengünstige Ausführung
- 100%ige kostenlose Besichtigung und Beratung

Informationen und Terminvereinbarungen unter Tel.: 0 37 33 / 14 89 290
www.ruemplo.de

Fliesenwelt

fliesenwelt Werdau

• Beratung • Verkauf
• Verlegung

Stadtgutstraße 23
08412 Werdau
www.fliesenwelt-werdau.de

Telefon +49 (0)3761 4796821
Mobil +49 (0)172 7743645
kontakt@fliesenwelt-werdau.de

Umzüge

TEICHMANN UMZÜGE®
Preiswert umziehen

Wir suchen Mitarbeiter
für Aue und Zwickau
- Führerschein erforderlich!

Aue 03771 / 55 15 11
Auerbach 03744 / 365 77 88
Zwickau 0375 / 27 39 833

www.teichmann-umzuege.de

Wandfliesen im Bad

Anzeige

Wandfliesen bieten einen großen Spielraum für die Gestaltung des Badezimmers. Immer mehr Bewohner nutzen dies und geizen dabei nicht mehr mit Farbe. So liegen beispielsweise Pastelltöne im Trend - softiges Grün ebenso wie sonniges Gelb, Himbeerrot oder Himmelbau. Im Kommen sind neben Purismus und Vintage auch Dekorfliesen in Holzoptik. So holt man sich den Frühling und die Natur ins eigene Bad. Beim Renovieren oder Bauen sollte man zugleich auf Wohngesundheit achten und nur Kleb- und Verlegewerkstoffe verwenden, die mit dem EMICODE zertifiziert sind. Aufgrund der Vielfalt an Farben, Formen, Materialien und Gestaltungsideen eignen sich Wandfliesen für jeden Einrichtungsstil. Sie sind außerdem leicht zu reinigen und langlebig. Entscheidend für ein wohngesundes Zuhause ist die richtige Wahl der Verlegewerkstoffe. Überall wo das EMICODE-EC1-Siegel auf der Verpackung steht, sind Bauherren und Renovierer auf der sicheren Seite. Denn das renommierte Zertifikat erhalten lediglich Werkstoffe, die nachweislich sehr emissionsarm und damit absolut wohngesund sind. Dies wird in einem Prüfkammerverfahren von unabhängigen Laboren festgestellt. Zudem müssen die Hersteller mit unangemeldeten Stichprobenkontrollen rechnen.

bau-pr

Foto: ©denisismagilov_ AdobeStock_Logo/GEV

Umzug mit den Profis

- Anzeige -

Einen Umzug zu planen, ist meist ein ziemlich zeitraubendes aufwendiges und langwieriges Unterfangen. Wenn Tag X schließlich da ist, kostet das jeden sehr viel Energie. Vor allem dann ist das der Fall, wenn man viel und schweres Umzugsgut hat. Do-it-yourself-Umzüge sind die günstigste Art des Privatumzugs – und die anstrengendste. Von der Planung übers Packen bis zum Ummelden, wer alle nötigen Schritte in Eigenregie ausführt, braucht eine Menge Kraft – psychisch wie physisch. Überlegen Sie sich deshalb gut, ob Sie nicht vielleicht lieber eine Spedition beauftragen wollen. Viele Menschen denken, wenn sie ihren Möbeltransport selbständig durchführen, würden sie Geld sparen. Dies ist nicht immer der Fall, da bei einem Festpreis-Angebot einer Spedition alle Kosten für den Möbeltransport enthalten sind. In Eigenregie laufen die Kosten schnell aus dem Ruder, da man viel vergessen hat einzuplanen.

IMPRESSUM

Herausgeber, Satz, Druck & Vertrieb:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
Tel.: 03535 489-0, info@wittich-herzberg.de, www.wittich.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Clever renovieren
statt ersetzen und neu kaufen!

Wir modernisieren Ihre Küche mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Modelle in Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdesigns, Oberflächen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung

PORTAS-Fachbetrieb
Jörg Trommer
Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau
0 37 63 / 4 04 88 70
trommer.portas.de

PORTAS-Fachbetrieb
P&P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH
Mylauer Straße 18 • 08491 Netzschkau
0 37 65 / 3 41 58
neumann.portas.de

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin - wir kommen mit unserem Studio zu Ihnen!

C.T.G. CHEMNITZER TIEFBAU GmbH & Co. KG

JETZT BEWERBEN!

WIR SUCHEN MITARBEITER M/W/D
- Brunnenbau / Erdwärme
- Kanalbau
- Rohrleitungsbau
- Tiefbau
- Straßenbau
- Rohrvortrieb

IHR NEUER ARBEITSPLATZ IST
- sicher und unbefristet
- anspruchsvoll
- abwechslungsreich

IHR NEUER ARBEITGEBER IST EIN
- stabiles und
- zuverlässiges Unternehmen mit
- kurzen Entscheidungswegen,
- gutem Betriebsklima,
- moderner Technik und
- leistungsgerechter Entlohnung für seine Mitarbeiter

Rohrleitungsbau Schulz GmbH & Co. KG

C.T.G. PressBohr GmbH & Co. KG

BEWERBUNGEN AN:
C.T.G. Chemnitzer Tiefbau GmbH & Co. KG
An den Teichen 4
09224 Chemnitz OT Mittelbach
Tel: 0371/40 47 04 71
Fax: 0371/35 60 50 1

www.tiefbau-chemnitz.de

Treppenlifte: günstig oder kostenlos!

Gratis Beratung über Zuschüsse
09281-7779777
Sanitätshaus
SperSchneider
Hof – Selb – Naila

Treppenlift

Comfort
Treppenlifte
Beratung, Einbau und Service aus einer Hand
Sitzlifte • Plattformlifte
Senkrechtlifte • Deckenlifte
Hubbühnen

Treppenlift Service • Hauptstraße 28 • 08352 Raschau
Telefon: 03774/8229-40 • Fax: 03774/8229-41
E-Mail: info@comfort-treppenlifte.de • www.comfort-treppenlifte.de

Den Treppenlift finanzieren

Anzeige

Viele Senioren bleiben heute fit und mobil bis ins hohe Alter. Doch Treppen stellen viele Eigenheimbesitzer mit zunehmenden Lebensjahren vor eine Herausforderung. Dann werden ein barrierefreier Umbau der Immobilie und der Einbau eines Treppenlifts notwendig, um die liebgewonnene Umgebung nicht verlassen zu müssen.

Doch der Einbau eines neuen Treppenlifts ist teuer. Denn das stabile Schienensystem des Lifts muss an den jeweiligen Einbauort angepasst werden. Alles zusammen sorgt dafür, dass die Kosten für das neue Hilfsmittel schnell mal 10.000 Euro betragen und das Budget vieler Senioren sehr strapaziert wird. Zuschüsse können helfen, Finanzierungslücken zu schließen.

Senioren mit Pflegegrad erhalten maximal 4000 Euro Zuschuss von der Pflegekasse. Senioren, die keinen Zuschuss erhalten und auch keinen Kredit aufnehmen wollen, haben die Möglichkeit, das Geld der Immobilienrente zu nutzen. Die Immobilienrente ist eine sehr sichere Form der Altersfinanzierung. Senioren verkaufen dabei ihr Haus oder die Eigentumswohnung an die Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG.

Das Frankfurter Unternehmen gewährt ihnen im Gegenzug ein lebenslanges Wohnrecht und eine Leibrente, beides wird an erster Stelle im Grundbuch gesichert.

spp-o/www.deutsche-leibrenten.de

Augenoptik

Brillen- und Kontaktlinsenträger regelmäßig zum Check

Anzeige

Sowohl Brillen- als auch Kontaktlinsenträger sollten ihre Sehstärke und die Sehhilfen regelmäßig von einem Spezialisten überprüfen lassen. Trägt jemand eine Brille oder Kontaktlinsen, die nicht (mehr) geeignet sind, können sogenannte asthenopische Beschwerden entstehen, wie das Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“ erklärt. Das sind Anstrengungsprobleme wie Augenbrennen, Ermüdungserscheinungen, Kopfschmerzen oder auch eine erhöhte Lichtempfindlichkeit. *ots/Wort und Bild*

All inklusive
LUXUS
WOCHEN
EXKLUSIVE ZUSATZLEISTUNGEN
für Ihre BRILLENGLÄSER
Im Glaspreis enthalten:
✓ I-Protection Blue GT Blaulichtschutz für Ihre Augen*
✓ Nanobeschichtung I-Protection NT*
✓ sehr dünne Gläser bei hohen Sehstärken*
✓ Sonnenbrillentönungen*
✓ Care-Augenschutztönung für PC-Arbeit*

kreativoptik
Holger Zöbisch • Augenoptikermeister
Nicolaistraße 11 | 08209 Auerbach
Telefon: 03744/81963
E-Mail: info@kreativoptik.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr / Sa 9:30 - 12:30 Uhr
Wir bitten weiterhin um Terminvereinbarung per Web- oder Facebookseite oder telefonisch.
www.kreativoptik.de
kreativoptik Brillen-Sorglos-Paket**
kreativoptik Brillen-Abo**
Qualitätsgläser - Made in Germany
Trockene-Augen-Check modernes Kontaktlinsenstudio
** Details finden Sie unter www.kreativoptik.de
Besuchen Sie uns auf Facebook!
* Gilt beim Kauf einer kompletten Brille inkl. Fassung aus dem Lagerbestand und mit Markengläsern der Firma Optovision, aus Kunststoff mit Superentspiegelung. Diese Gläser gibt es ab 154,50 € pro Glas als Gleitsichtglas und 69,50 € als Einstärkenglas, als Lese- oder Fernbrille. Sehr dünne Gläser sind nur bis zum Index 1.67 in der Aktion erhältlich. Lieferbereich und Kombinationen soweit technisch möglich und solange der Vorrat reicht. Ohne Aufpreis lieferbarer Sträkenbereich: sph. +6/-8 cyl. +4 Add. +3,0 Odpt. Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Hörgeräte brauchen Pflege

Anzeige

Vor der Körperpflege sollten Hörgeräte abgelegt werden. Denn Haarspray, Make-up oder Rasierschaum können Eingänge verstopfen, wie das Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“ schreibt.

Auch vor Hitze und Nässe gilt es Hörgeräte zu schützen: Hörsystem nicht in die Sonne legen, vor dem Duschen, Schwimmen oder Saunieren herausnehmen. Hörgeräte sollte man nur mit sauberen und trockenen Fingern anfassen.

Beim Hantieren möglichst ein gefaltetes Handtuch unterlegen, damit nichts kaputtgeht. Jeden Abend sollte das Gerät mit einem Tuch und einem speziellen Desinfektionsspray abgewischt werden. Empfehlenswert sind Trockenboxen mit Reinigungsfunktion.

ots/Wort und Bild

Sanitätshaus

LyFaPoint

Sanitätshaus für Kompressionstherapie
Lymph- und Phlebologie Center

Lengenfelder Straße 8 | 08107 Kirchberg
Telefon: 03 76 02 / 67 42 20
kirchberg@lyfapoint.de · www.lyfapoint.de

spezialisiert + individuell + flexibel + qualifiziert

Wir versorgen Sie von Kopf bis Fuß!

An apple a day **keeps the doctor away**

Orthopädie

Münzner

SCHUHHAUS & ORTHOPÄDIE

08112 Wilkau-Haßlau • Kirchberger Str. 20 • Tel.: 0375/617679
ortho-muenzner@t-online.de • **www.schuhorthopädie-muenzner.de**
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

- Fachgeschäft für Bequemschuhe und Schuhe für Ihre Einlagen
- Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen und Einlagen
- sensomotorische Einlagen
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen für Fuß und Bein
- Schuhreparaturen
- Fußdruckmessungen für Diabetiker

Kompetenz für Ihre Fußgesundheit

Ihre Füße sind bei uns in passenden Schuhen

Schuhorthopädie und Podologie/med. Fußpflege
St. Jacober Hauptstr. 136 • 08132 Mülsen • Tel.: 037601/447722
Öffnungszeiten Mülsen: Mo. 9.00 – 12.30 Uhr • Di. und Do. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr • Fr. 9.00 – 12.30 Uhr

Hörakustik

HÖRWELT MINNEROP:

Anzeige

SPEZIALISTEN FÜR IM-OHR-HÖRGERÄTE MIT HAUSBESUCHSSERVICE & FERNANPASSUNG

Als erfahrene Hörakustiker im Vogtland wissen wir, welche Leistungsanforderungen ein modernes Hörsystem erfüllen kann und finden das passende Modell für Ihren individuellen Anspruch. Dabei haben wir uns auf die fast unsichtbaren Im-Ohr-Hörgeräte spezialisiert, die besonders dezent und ästhetisch sind.
Wir möchten, dass Sie jederzeit gutes Hören genießen können. Deshalb kommen wir bei fehlender oder eingeschränkter Mobilität oder im Krankheitsfall auch zu Ihnen nach Hause und führen dort die Hörkraftmessung, Auswahl des Hörgeräts und die Anpassung durch.
Bei bluetoothfähigen Hörgeräten können wir sogar ganz komfortabel aus der Ferne Feinanpassungen per Video- oder Audiotelefonat durchführen.
Sichern Sie sich Ihren Gutschein!
www.hoerwelt-minnerop.de

IHRE HÖREXPERTEN IN AUERBACH | REICHENBACH | TREUEN

08.11. | 18 UHR
KOSTENLOSER VORTRAG
SCHLOSSARENA AUERBACH

Erfahren Sie, wie Hörgeräte den Alltag sicherer sowie kommunikativer werden lassen und die Lebensqualität verbessern.

„BESSER HÖREN – BESSER LEBEN“

Anmeldungen erwünscht unter 03744.212505

- Entstehung der Schwerhörigkeit
- Hörgeräte helfen im Alltag
- Folgen von unversorgtem Hörverlust
- unterschiedliche Hörgeräte
- Kosten Hörgeräte & Kassenanteil

VORTRAG VON
DOREEN MINNEROP
HÖRAKUSTIKMEISTERIN

HÖRSYSTEME & SERVICE

Hörwelt MINNEROP by Hörerlebnis

Hörwelt Minnerop
Inh. Doreen Minnerop
Bebelstraße 10
08209 Auerbach
Tel.: 03744 212505

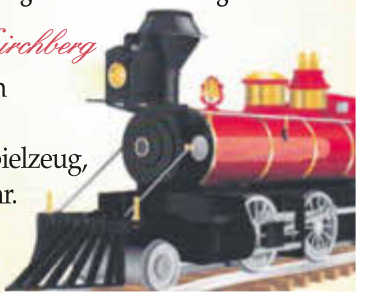
Bahnhofstraße 8
08468 Reichenbach
Tel.: 03765 5252888

Königstraße 4
08233 Treuen
Tel.: 037468 582250

VERSCHIEDENES

Spielzeug | Antiquitäten

Spielzeug | Antik | Kirchberg
Stefan Friedrich Spielzeugantiklandkirchberg1@web.de
Altmarkt 11 · 08107 Kirchberg
Gilt immer, kaufe zum fairen
Preis von alt bis digital
Modelleisenbahnen, altes Spielzeug,
Antiquitäten und vieles mehr.
Freue mich auf Ihren Anruf!
Tel.: 0172/5287066



Hotel

Hotel „Stadt Zwönitz“

Suche zur Verstärkung im Team

Mitarbeiter Frühstücksservice

Vollzeit, Teilzeit oder 450-Euro-Basis

Mitarbeiter Housekeeping ***(Reinigung)***

Vollzeit, Teilzeit oder 450-Euro-Basis

Hotel „Stadt Zwönitz“ • Sabine und Hartmut Josiger GbR
Am Mühlgraben 10 • 08297 Zwönitz • Telefon: 03 77 54 / 7 20
Fax: 03 77 54 / 7 24 04 • E-Mail: info@hotel-stadt-zwoenitz.de

HOTEL FRIESEN

Inhaber: Fam. Jubelt

Zwickauer Straße 58
08412 Werdau
Telefon 0 37 61 / 88 00-0
Telefax 0 37 61 / 88 00-50
hotel.friesen@t-online.de
www.hotel-friesen.de

Wir suchen Verstärkung für unser Team im Bereich Küche und Service!

Lust auf eine Ausbildung?

Dann bewirb Dich jetzt und komm in unser Team! (auch für das aktuelle Ausbildungsjahr ist ein Einstieg noch möglich)

bewerbung@hotel-friesen.de
Kathleen Jubelt

Restaurant · Biergarten · Sky-Sportsbar · Konferenzräume

Eine Steuernachzahlung kann jeden treffen

Anzeige

Auch so mancher Arbeitnehmer erlebt beim Durchlesen seines Steuerbescheides eine böse Überraschung: Das Finanzamt verlangt von ihm eine Steuernachzahlung. Meistens wird ihm hierfür nur eine Frist von wenigen Wochen gesetzt.
Das kann beispielsweise dann vorkommen, wenn Sie nicht nur Einkünfte aus ihrer nichtselbstständigen Tätigkeit erwirtschaften, sondern darüber hinaus Einnahmen - etwa aus Vermietung und Verpachtung oder aus einer selbstständigen Nebentätigkeit - erzielt haben. Wer „nur“ als Arbeitnehmer tätig war, muss mit unliebsamen Überraschungen rechnen, soweit er zeitweilig von der Arbeitsagentur Leistungen wegen Arbeitslosigkeit - z.B. in Form von Arbeitslosengeld - oder Kurzarbeitergeld bezogen hat. Letzteres dürfte für viele Arbeitnehmer bei der Lohn-/Einkommenssteuer für die Jahr 2020 und 2012 von Bedeutung sein. Diese Zahlungen sind zwar für sich genommen nicht steuerpflichtig. Sie führen aber dazu, dass das erzielte Einkommen als Angestellter in Wirklichkeit einem höheren Steuersatz unterliegt. Betroffene sollten in einer solchen Situation zunächst kontrollieren, ob die Steuernachzahlung berechtigt ist. Hierzu prüfen Sie am besten, ob das Finanzamt auch alle geltend gemachten Aufwendungen wirklich berücksichtigt hat. Hierzu müssen Sie die Positionen in Ihrem Steuerbescheid genau mit den Angaben in Ihrer Steuererklärung vergleichen. Sollten Sie fündig werden, legen Sie innerhalb eines Monats gegen den Steuerbescheid Einspruch ein. Unbedingt die Frist einhalten!

Besser im Restaurant

Anzeige

Unabhängig von den eigenen Fähigkeiten in der Küche gibt es einfach Gerichte und Speisen, die man besser den Profis in der Restaurant-Küche überlässt. Erstens hat kaum jemand die Möglichkeiten der Zubereitung, wie sie eine professionelle Küche bietet. Zweitens sind besonders bei Raritäten unter den Lebensmitteln die Einkaufsquellen von Köchen und deren Expertise in Sachen gute Ware ein Garant für den kulinarischen Erfolg.

Immer dann, wenn „ganze Tiere“ ein Gericht ausmachen, kommt hinzu, dass sich die Zubereitung nur für eine große Schar an Essern lohnt. Wer also Spanferkel-Fan ist, braucht nicht gleich 15 hungrige Gäste einzuladen, um in den Genuss zu kommen. Wild, Lamm, Fische und Krustentiere schmecken besonders im Restaurant im Kreise netter Freunde.

Achten Sie zum Beispiel im Mitteilungsblatt auf die Inserate der naheliegenden Gastronomen und deren Hinweise auf besondere Mottowochen oder -tage.

Gaststätte | Kegeln

Wir sind für Sie da!
Zur Höhe
Hohndorfer Str. 35
07985 Elsterberg

GASTSTÄTTE
KEGELBAHN

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag
16:00 bis 22:00 Uhr
Feierlichkeiten nach Vereinbarung
Tel.: 03 66 21 / 15 39 41

Steuern

Rundum gut beraten!

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Plauen

Freund & Partner GmbH 25 55 - 0
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung
Hradschin 10
08523 Plauen

Fax 25 55 - 22
https://kanzlei.etl.de/fp-plauen
fp-plauen@etl.de

QR-Code scannen für mehr Infos auf unserer mobilen Präsenz.

Stadtmarketing

Bildungseinrichtung

WITT
PROFESSIONAL

... Bildung bewegt

Wählen Sie aus unserem praxisorientierten Seminarprogramm Ihre passende Qualifizierung oder lassen Sie sich für eine maßgeschneiderte individuelle Firmenschulung inspirieren.

Themenbereiche:

- Elektrotechnik/Arbeitssicherheit
- Kaufmännische Verwaltung
- Arbeitsrecht, Personalführung
- Management und Kommunikation
- Digital Skills/Microsoft Office
- Business-Englisch
- Deutsch-Sprachkurse

Mehr Informationen sowie alle Angebote und Termine finden Sie auf **www.witt-professional.de**. Oder rufen Sie uns an unter **03744 2730** - wir beraten Sie gern!

WITT Schulungszentrum GmbH Auerbach und Plauen
Stauffenbergstraße 19 | 08209 Auerbach/Vogtland

Wellness

Karrieresprung dank Fernstudium

Anzeige

Die Wirtschaft klagt über fehlende Fachkräfte in vielen Bereichen. Auch im Facility Management, das sich in den vergangenen Jahren zu einer Schlüsselbranche in Deutschland entwickelt hat, sind gut ausgebildete Fachkräfte gefragt. Mit einem berufsbegleitenden Fernstudium können beispielsweise staatlich geprüfte Techniker wie Heizungs-, Lüftungs- oder Bautechniker von diesem Boom profitieren. Die Hamburger Fern-Hochschule (HFH) beispielsweise bietet seit 2009 den berufsbegleitenden Fernstudiengang Facility Management an, der in acht Semestern zum akademischen Grad Bachelor of Engineering (B. Eng.) führt. Zusätzlich erhalten die erfolgreichen Absolventen auf Antrag ein Zertifikat des Deutschen Verbands für Facility Management (GEFMA).

WIR SUCHEN DICH

SILKE TRIEMER
Physiotherapeutin

Sympathisches Team
sucht dringend Verstärkung:

Physiotherapeut/in
in Voll- oder Teilzeit

· gute Bezahlung
· zusätzliche Sozialleistungen wie Kindergartengebühr, betriebliche Altersvorsorge/ VWL möglich

Auf Deine Bewerbung freut sich:
Silke Triemer
Telefon: 037754 2918 oder 03771 35098
Mail: physiotherapie.triemer@t-online.de

www.diephysiosilke.de

Staat hilft bei der Fortbildung

Anzeige

Der Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften ist in der deutschen Wirtschaft groß. Wer sein Wissen auf den neuesten Stand bringt, hat auf dem Arbeitsmarkt gute Chancen. Das gilt nicht zuletzt für Frauen, die in der Buchhaltung oder im Steuer- und Rechnungswesen tätig waren und nach der Elternzeit zurück in den Beruf streben. Eine entsprechende Weiterbildung muss aber nicht nur mit den familiären Verpflichtungen in Einklang gebracht werden, sondern auch finanzierbar sein. Der Staat fördert die berufliche Fortbildung vor allem durch das „Meister-BAföG“. Wer Bilanzbuchhalterin, Controllerin oder Steuerfachwirtin werden will, kann von diesen Maßnahmen profitieren. Die Förderung besteht aus einem einkommensunabhängigen Zuschuss zu den Fortbildungskosten in Höhe von 30,5 Prozent. Der Rest der Kursgebühr wird über ein KfW-Darlehen finanziert. Wer am Ende die Prüfung besteht, dem werden 25 Prozent des Restdarlehens erlassen. Informationen zum Meister-BAföG gibt es unter http://www.meister-bafoeg.info/de/. *(Quelle: djd)*

Anzeige

PENDLERPORTALE:
ww.blablacar.de
www.bessermitfahren.de
Viele dieser Portale sind auch als App erhältlich.

SO FUNKTIONIERT‘S:
App downloaden oder Seite im Internet öffnen – Angebot einstellen oder suchen – Sprit sparen oder günstig von A nach B kommen.

EINFACH & UNKOMPLIZIERT
GELD SPAREN • KONTAKTE KNÜPFEN

Ihre neue berufliche Zukunft

Wir suchen tolle Kerle und taffe Mädels

als Fachberater und Profiverkäufer im Außendienst! (m/w/d)

Auch Quereinsteiger sind willkommen!

Wir erwarten:
- gepflegtes Auftreten
- Einsatzbereitschaft
- Willen zum Erfolg
- Deutsch in Wort und Schrift

Wir bieten:
- kostenlose Aus- und Weiterbildung
- leistungsgerechtes überdurchschn. Einkommen
- Firmen-PKW möglich
- Einsatzgebiet in Wohnortnähe
- Aufstieg zur Führungskraft

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

HEIM & HAUS
www.heimhaus.de

HEIM & HAUS
Verkaufsleitung Chemnitz
Wasserschloßweg 2 · 09123 Chemnitz
oder per Mail an
buero-chemnitz@heimhaus.de
Tel.: 0371-458 4193

STELLENMARKT

Professionelles Foto wertet den Lebenslauf auf

Anzeige

Anhand des tabellarischen Lebenslaufs erhält der Personalchef einen Überblick über die Schullaufbahn, eventuell schon gemachte Ausbildungsschritte und sonstige erworbene Kompetenzen und Fähigkeiten. Damit die Bewerbung ein einheitliches Erscheinungsbild erhält, sollte der tabellarische Lebenslauf in Schriftart und Gestaltung zum Anschreiben passen. Er sollte eine klare Struktur haben und alle wesentlichen Informationen enthalten. Der Lebenslauf beginnt mit den biografischen Daten des Bewerbers wie Name, Anschrift, Geburtsdatum und -ort. Schulischer und beruflicher Werdegang werden chronologisch geordnet, so dass immer die aktuellste Schule bzw. Tätigkeit oben steht. Gerade Schüler, die noch nicht so viele Stationen absolviert haben, können noch Angaben zu zusätzlichen Fertigkeiten wie Sprach- oder EDV-Kenntnisse, Führerschein oder Hobbys machen. Der Lebenslauf schließt ab mit Orts- und Datumsangabe, die immer aktuell an das Datum des Anschreibens angepasst wird. Zuletzt folgt noch eine handschriftliche Unterschrift. Das Bewerbungsfoto wird rechts oben in den Lebenslauf eingefügt. Keinesfalls sollten Sie einen privaten Schnappschuss oder ein Automatenfoto in schlechter Qualität verwenden. Das Foto sollte von einem professionellen Fotografen aufgenommen sein. Es zeigt den Bewerber im Halbporträt vor einem neutralen Hintergrund. Achten Sie beim Fototermin auf angepasste Kleidung, ein gepflegtes Äußeres und einen offenen, freundlichen Gesichtsausdruck.

www.wbg-plauen.de www.isp-plauen.de

Die Wohnungsbaugesellschaft Plauen ist als 100%-ige Tochter der Stadt Plauen ein kommunales Unternehmen. Mit 7.500 Wohnungen im eigenen Bestand sind wir der größte Vermieter im Vogtland. Die ISP Plauen GmbH kümmert sich als Tochterunternehmen der WbG Plauen um eine Vielzahl an Services und Dienstleistungen rund um die Häuser und Grundstücke der WbG Plauen. Gemeinsam sind wir ein innovativer und und starker Unternehmensverbund und für unsere Mieter ein verlässlicher Partner beim Thema Wohnen.

Zur Verstärkung unseres über 200 Mitarbeiter starken Teams suchen wir folgende Fachkräfte (m/w/d):

- **Immobilienkaufleute/ Immobilienfachwirte**
- **HLS-Installateure**
- **Elektriker**
- **Maurer**
- **Landschaftsgärtner**

Werden Sie ein Teil unserer WbG-Familie! Freuen Sie sich auf eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem spannenden Umfeld. Wir unterstützen Sie mit einer intensiven Einarbeitung bevor Sie Ihr Aufgabengebiet mit einem hohen Maß an Eigenverantwortlichkeit übernehmen. Darüber hinaus bieten wir fortlaufend umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.
Zahlreiche Sozialleistungen wie ein aktives Gesundheitsmanagement, übergesetzlicher Urlaub und mehr runden das Paket ab.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wohnungsbaugesellschaft Plauen GmbH
Personalabteilung
Bahnhofstraße 65
08523 Plauen
bewerbung@wbg-plauen.de

Die **Vogtland Automobile Greiz GmbH & Co. KG** ist ein modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen. Zur Verstärkung unseres Teams in Greiz suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pkw-Verkäufer (m/w/d) bzw. Automobilkaufmann (m/w/d) für Neu- und Gebrauchtwagen in Vollzeit.

Tätigkeitsfeld:
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen der Marke Volkswagen
- Kundenakquise
- administrative Arbeiten im Verkauf

geforderte Kenntnisse/Fähigkeiten:
- Automobilkaufmann/-frau oder kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung
- freundliches und kundenorientiertes Auftreten
- EDV-Kenntnisse
- Führerschein Kl. B

Sie sind interessiert? Dann bewerben Sie sich persönlich, schriftlich, telefonisch oder per E-Mail,
Ansprechpartner Herr Jens-Uwe Bräunlich

AG Vogtland Automobile Greiz

Vogtland Automobile Greiz GmbH & Co. KG
Reichenbacher Str. 65 | D-07973 Greiz
Tel.: +49 (0)3661 - 70 85 70
jens.braeunlich@ah-greiz.de

VOWALON

Spezialist für Kunstleder und technische Beschichtungen

Mitarbeiter Produktion
m|w|d

- Hochmoderne Anlagen und ein motiviertes Team?
- Job und Karriere in einem zukunftssicheren Familienunternehmen im Vogtland?
- Attraktive Bezahlung und ansprechende Sozialleistungen?

Ja ...

... dann misch doch einfach bei uns mit!

Vowalon Beschichtung GmbH | www.vowalon.eu/karriere

NEUER JOB - NEUES GLÜCK

profol

Ob Büroartikel, Fußbodenbeläge, Automobilfolien oder Verpackungen - das inhabergeführte Unternehmen ist Weltmarktführer von umweltfreundlichen, nachhaltig produzierten, technischen Folien. Aufgrund der Vielzahl der Märkte ist Profol ein krisensicherer Arbeitgeber. Eine gute Einarbeitung und ein kollegiales, familiäres Miteinander machen Ihnen die Entscheidung leicht.

NACHWUCHS GESUCHT - QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

Für den größten Standort der Gruppe in **Greiz** suchen wir unbefristet in Festanstellung:

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (m/w/d)
Ansprechpartnerin: Frau Sabrina Geidel | E-Mail: sabrina.geidel@hshs.de
Telefon: 0170 335 737 0 (gerne auch per WhatsApp)

VERSANDMITARBEITER (m/w/d)
Ansprechpartnerin: Frau Cornelia Müller
E-Mail: bewerbung-greiz@profol.de

INSTANDHALTER (m/w/d)
Elektriker (m/w/d) | Mechatroniker (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d) | Maschinenschlosser (m/w/d)
Ansprechpartnerin: Frau Cornelia Müller
E-Mail: bewerbung-greiz@profol.de

Erwarten können Sie ein überdurchschnittliches Gehalt inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie attraktive Zuschläge.

Kennen Sie jemanden, der für diese Aufgabe in Frage kommt und wird Ihre Empfehlung eingestellt, so erhalten Sie eine Vermittlungsprovision.

Profol Greiz GmbH | Gewerbegebiet
Geraer Straße 3 | 07973 Greiz

STELLENMARKT

Anzeige

Die folgenden Dinge sollten bei der Online-Bewerbung unbedingt vermieden werden:

- unstrukturierter Aufbau
- schlechte Formatierung
- Rechtschreib- und Tippfehler
- falsches Dateiformat
- schlechte Benamung der Dateien
- fehlende oder zu große Anlagen
- unpassende Ansprache
- falscher Ansprechpartner bzw. falsche Empfängeradresse
- fehlender oder nicht aussagekräftiger Mail-Betreff
- exotische Absender-Mailadresse

profol® Performs

Wir sind am Standort Greiz ein Teil der Profol-Gruppe und haben als weltweit führendes Unternehmen für Cast-Folien eine Vielzahl neuer Möglichkeiten für Produkthersteller eröffnet. Seit den ersten im Jahr 1980 hergestellten Cast-Folien hat die Profol-Gruppe schnell den Ruf einer herausragenden Produktperformance und eines personalisierten Kundenkreises erlangt.

Wir lieben Herausforderungen und arbeiten leidenschaftlich für kundenspezifische Lösungen.

An Standorten in Europa, Nordamerika und Asien betreiben wir einige der modernsten Anlagen zur Cast-Extrusion weltweit. Unsere knapp 500 Mitarbeiter produzieren insgesamt mehr als 120.000 Tonnen Kunststofffolie pro Jahr.

Unsere aktuellen Ausbildungsberufe (m/w/d):

- ***Industriemechaniker für Instandhaltung***
- ***Mechatroniker für Maschinen- und Anlagentechnik***
- ***Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Extrusion/Halbzeuge***
- ***Fachkraft für Lagerlogistik***
- ***Elektriker***
- ***Kaufmann/-frau für Büromanagement***

Wir haben Dein Interesse geweckt – dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Bewerbungsunterlagen bitte an: **Profol Greiz GmbH**
z. Hd. Personalabteilung, Gewerbegebiet Geraer Straße 3, 07973 Greiz
oder per E-Mail an: bewerbung-greiz@profol.de

Wir, die Turck-Gruppe, suchen ab sofort am Standort Grünhain-Beierfeld

MITARBEITER (m/w/d)

in den folgenden Bereichen:

- **Maschinenbedienung**
- **Elektronikmontage**
- **Industrielackierung**
- **Qualitätskontrolle**
- **Automatisierungstechnik**
- **Entwicklung (Elektroniklabor)**

Erfahren Sie mehr über Turck als Arbeitgeber unter:
www.turck.de/arbeiten-bei-turck
Ihre Bewerbung senden Sie gern an:
Turck Beierfeld GmbH | Frau Saskia Leipnitz
Am Bockwald 2 | 08344 Grünhain-Beierfeld
03774 135-199 | saskia.leipnitz@turck.com

TURCK
Your Global Automation Partner

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für folgende Positionen:

- Softwareentwickler (Java, JavaScript)
- Test Analyst / Software Tester
- 1st & 2nd Level Support
- Consulting (IT / Technical / Cloud)
- Project Management
- Product Owner
- Product Management
- Assistenz der Geschäftsleitung
- Mitarbeiter Administration
- Assistenz Fuhrparkmanagement
- Assistenz – Project Management Office
- Sachbearbeitung Abrechnung

Quereinsteiger mit Kassen- und Einzelhandelserfahrung auch in Teilzeit willkommen!

Jetzt online bewerben unter: careers@gk-software.com

GK Software | Waldstraße 7 | 08261 Schöneck | Germany

Machen Sie sich bereit für Team MAHLE!

Kommen Sie schneller und weiter voran! #StrongerTogether!

Sie sind motiviert und wollen die Zukunft gestalten?

In der Ausbildung bei MAHLE finden Sie die optimalen Bedingungen um sich gezielt weiterzuentwickeln. Wir unterstützen Sie umfassend und fördern Sie gezielt.

Ausbildungsberufe 2022 am Standort Kirchberg:

- Mechatroniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 31.12.2021

Erfahren Sie mehr über diese und weitere Karrieremöglichkeiten bei MAHLE und bringen Sie Ihre Karriere voran.

jobs.mahle.com

MAHLE

„Wenn die Kinder rausgehen und glücklich sind, dann hat man das Beste getan." (P. Maar)

Nachdem sich unsere Zwerge den ersten Teil des Jahres nur bedingt sehen und gemeinsam spielen konnten, genießen sie nun die gemeinsame Zeit umso mehr.
Vor allem das Toben im Garten und Ausprobieren an neuen Spielgeräten ist dabei sehr beliebt. Und so war es nicht verwunderlich, dass die Augen unserer Zwerge zu glänzen begannen als sie gleich 2 neue Elemente in unserem Spielegarten entdeckten.
Zum einen ein Holzboot, das uns extra für unser Kindertagprojekt „Arche Noah" von den Mitarbeitern des Bauhofes mit viel Liebe zum Detail gezimmert wurde und auch gleich an diesem Tag eingeweiht und mit „Kindersekt" getauft wurde. Die dazugehörige Einweihungsparty wurde mit viel „Saus und Braus" gefeiert. Ein ganz großes Dankeschön an die fleißigen Handwerker des Bauhofes, insbesondere dem kreativen Andreas Anger.
Doch wenn „die See manchmal etwas zu stürmisch ist", ziehen sich unsere Zwerge auch gern in ihr kleines Domizil in der Nähe unseres Holzbootes zurück.

Das kleine Holzhäuschen wurde von einem Papa gesponsert, die Dachdeckung von Fa. Rico Thamm Gern wird es als Rückzugsort zum „kochen", Familie spielen, handwerkeln oder als Feuerwache genutzt.

So hat der eher mäßige Sommer doch noch Sonnenschein in die Herzen unserer Kinder gebracht.
Wir freuen uns und sagen von ganzem Herzen DANKE!!!!

Kita Zwerganland

Ortsteil Raschau

Der EZV Raschau informiert

Besuch vom Bienenflüsterer

Unter Einhaltung der Corona-Regelungen trafen sich die Heimatfreunde im September im Haus der Volkskunst. Eingeladen hatten sie den Imker Rene Weißbach aus Schlettau. Mit einem tollen Vortrag, wissenswert, interessant und auch humorvoll, brachte er uns die Arbeit eines Imkers und vor allem die großen Leistungen der kleinen Insekten nahe. So fliegt eine Biene bis zu 40-mal am Tag aus und für ein Kilogramm Honig braucht es 150 000 „Bienenausflüge". Dabei unterscheidet sich der Honig unter anderem nach der Region, der Witterung und dem Pflanzenangebot. Dass die Anwendungsgebiete der süßen Leckerei über das Bestreichen der Frühstückssemmel hinausgehen, ist hinlänglich bekannt. Die Medizin hat sich längst die heilende Wirkung z. B. zur Wundbehandlung oder zur Atemwegstherapie zu Nutze gemacht.
Es gäbe noch sehr vieles über diesen Abend zu berichten, der, um in der „Bienensprache" zu bleiben, wie im Flug verging und zur Freude aller mit einer kleinen Verkostung endete.

Der „Bienen-Abend" führte uns allen aber auch die Wichtigkeit dieser kleinen fleißigen Insekten für unser gesamtes Leben und den Fortbestand der herrlichen Natur vor Augen. Tun wir alles, um sie und die anderen Insekten zu schützen und zu bewahren und sei es nur mit ein paar „wilde Flackle" im eigenen Garten, wie es Monika Tietze aus Crottendorf in ihrem Gedicht beschreibt:

Mei Garten muss net gar su orndtlich sei!
Net gar su zammgeraimt un akkurat.
De Hauptsach is, iech hob an all'n mei Frad.
In Garten muss aah wilde Flackle gabn,
dann findt jeds Kaferle senn Platz zun Labn.

Iech spritz ka Gift, dos kimmt mir net in Sinn.
Gibt's Blattlais, ward's aah Sommerwürmle gabn.
Dor Buchfink rufft, e Grosmück singt in Baam,
de klaane Wies blüht bunt un iech mach Hei.
E Garten sollt net gar su orndtlich sei!

Monika Tietze (De Walt is wie e Bilderbuch)

Glück auf!

EZV Raschau

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gartenfreunde, liebe Leser!

Der Kleingärtner kann sich den Spruch nach seinen Vorstellungen umwandeln.
Vielleicht so:
In der Herbstsonne das bunte Laub im Garten zum Mulchen unter die Sträucher für den Igel schieben, ganz viele Pflaumen, Äpfel, Beeren und Möhren aus eigener Ernte essen. Keine Gartenarbeit mehr und bis April relaxen.
Kleingärtner müsste man sein.
Jetzt genießen wir noch die Herbstblumen wie die Dahlien, wenn sie nicht von den Schmecken vernascht worden sind, die prächtigen Hortensien, Sonnenblumen und Herbstanemonen.

Aus der Arbeit des Vorstandes

1. Gartenvergabe

Bei der Gartenbegehung im August konnte sich der Vorstand davon überzeugen, dass die meisten von den 10 neuen Gartenbesitzern ihre Parzelle im Sinne der
Kleingärtner nutzen. Einen Brief erhalten diejenigen, die meinen einen Schrebergarten zu pachten, um Unkraut zu züchten oder nur Grillpartys zu feiern.
Im September wurden noch 2 Gärten vergeben. Der letzte freie Garten wird im Oktober an eine Raschauer Familie übergeben.
Es bleiben 3 Gärten übrig, die wir nicht vergeben können, da es Probleme mit den Vorbesitzern zwecks Kündigung, Übergabe bzw. Beräumung gibt. Hierbei unterstützt uns der Kreisvorstand, um im nächsten Frühjahr die Gärten verpachten zu können.
Insgesamt sind 15 Gärten an 13 Besitzer in diesem Jahr vergeben worden.
Mit dieser Bilanz können wir mehr als zufrieden sein.
Ein herzliches Glück Auf! und gute Zusammenarbeit mit allen neuen Pächtern wünscht sich unser Vorstand.
Besonders lobenswert sind die Familien Flach in der Anlage 1 und Schmidt/Trommler in der Anlage 2 zu erwähnen.
Im vorigen Jahr übernahmen Axel Schmidt, mit seiner Lebensgefährtin Isabell Trommler und ihren beiden Söhnen, einen großen verwilderten Garten und machten einen "Vorzeigegarten" daraus. Das Gewächshaus wurde erneuert, 2 Hochbeete gebaut, der Rasen angelegt, Stauden gepflanzt und vieles mehr.

Familie Flach erhielt im Mai einen gepflegten Garten und den angrenzenden verwilderten Garten mit dazu. Der hatte es in sich, im wahrsten Sinne des Wortes.
Wir trauten unseren Augen nicht, was da alles verbuddelt war. (Hoffen wir mal, dass das Umweltbewusstsein heutzutage gewachsen ist!)
Sie gingen mit viel Enthusiasmus und moderner Technik ans Werk.
Da leider ein Tag vorher Starkregen einsetzte, musste der Baggerfahrer seine Fahrkunst beweisen, was im Garten gelang. Beim Abtransport des Erdreichs wurde der Kalkofenweg an den ausgewaschenen Rändern beschädigt, sodass wir als Vorstand schnell handeln mussten und Frostschutz aufbringen ließen. Gartenfreunde halfen bei der Befestigung, damit die Straße wieder schnell befahrbar war.
Die Gemeindeverwaltung übernahm unbürokratisch die Kosten, auf der Basis von Fördermitteln, für den Verein. Dafür nochmals unser Dank persönlich an Frau Katrin Reichel.

Ortsteil Raschau

1. Jahreshauptversammlung

Geplant war, die Versammlung am 19.09.2021 durchzuführen. Aufgrund der Corona-Sicherheitsbestimmungen konnten wir leider nicht dazu einladen.
Der Vorstand wird sich in seiner nächsten Sitzung mit der weiteren Vorgehensweise beschäftigen.

1. Erneuerung der Wege in Anlage 2

Die zwei Hauptwege sind in Ordnung gebracht und mit Splitt aufgefüllt worden.

1. Baumverschnitt vor dem Gartenheim

Der Vorstand bedankt sich beim Gartenfreund Michael Müller für seinen
Arbeitseinsatz und seiner Firma für die Bereitstellung der Technik.

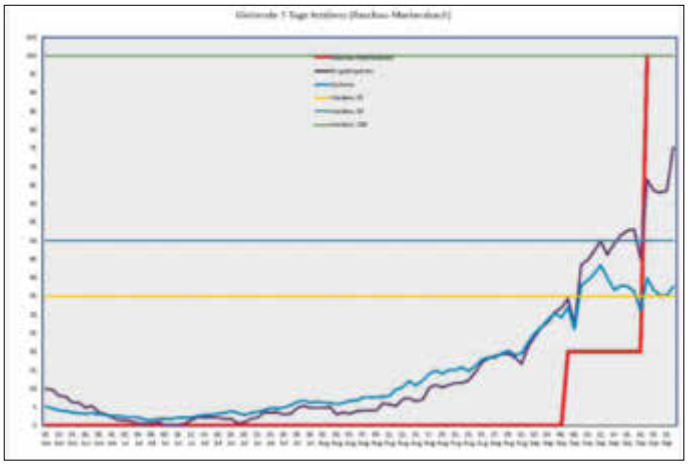
1. Grünschnitt-Container

Wir stellen wieder kostenlos Container für den Grünschnitt zur Verfügung.
Anlage 1
Termin: 22. - 24.10.2021
Ort: Hinter dem Gartenheim
Bittet lest euch dazu die Aushänge in der Gartenanlage durch. In der **Anlage 2** wird der Termin über Aushang bekannt gegeben.
Wir wünschen unseren Lesern einen sonnigen Herbst und den Kleingärtnern beim "winterfest machen" des Gartens viel Kraft und Ausdauer.
Nutzen wir die gartenfreie Zeit, um in unserer herrlichen Natur spazieren zu gehen, unsere einheimischen Naturprodukte zu konsumieren, um gesund zu bleiben.
Glück Auf!

Ihre Bärbel Bronold
Mitglied im erweiterten Vorstand

Informationen des „Ortsverein Langenberg e. V." und des Sportvereins „LSV Blau Weiß Langenberg e. V."

„Dank weiter sinkender Corona-Fallzahlen, normalisiert sich das Leben gerade wieder etwas …" – schrieb ich in der letzten Ausgabe.
Mittlerweile steigen diese aber wieder, und zwar recht schnell was den Erzgebirgskreis betrifft.
In Sachsen stehen wir damit aktuell auf Platz eins, worauf man sicher nicht stolz sein kann.
Zum Redaktionsschlusslag im Erzgebirgskreis die 7-Tage Inzidenz bei 75,3 und im Land Sachsen bei 37,5.
Bei einer Quote der vollständig Geimpften von 49,9 % in Sachsen, sollte diese Infektionen also bei den rund 50 % der „Nicht-Geimpften" zu finden sein.
Eine 7-Tage Inzidenz bezogen nur auf 100.000 „Nicht-Geimpfte", hieße für den Landkreis eine Inzidenz von 150 und für Sachsen von 75.
Im gleichen Zeitraum des letzten Jahres lagen wir in Sachsen bei einer Inzidenz von 5,4 und dann ging es rasch hoch, auf weit über 300 zum Jahresende.
Wird die Entwicklung ähnlich verlaufen?
Nun sind diese „Inzidenzen" mittlerweile nicht mehr das alleinige Maß aller Dinge, auch die Situation in den Kliniken, insbesondere die Auslastung der Intensivbetten wird berücksichtigt. Aber auch da liegen wir in Sachsen bei 83 % Auslastung, wobei Corona „nur" knapp 3 % ausmacht.
Seit dem 19. Juni lagen die Inzidenzwerte in unserer Gemeinde konstant bei „Null".
Seit dem 7. September haben wir im Ort leider wieder positive Fälle. Die Inzidenz liegt aktuell bei 100 bzw. 199, wenn man nur die „Nicht-Geimpften" betrachtet.



„Die gleitenden Wocheninzidenzen (rot - Raschau-Markersbach/ lila – Erzgebirgskreis/blau – Sachsen)" (Collage: Reiner Schreier)

Der Schwibbogen in Langenberg

Im letzten Mitteilungsblatt hatte ich über die Recherchen der Familie Lorenz zu den Großschwibbögen berichtet. Bisher hat mich nichts erreicht was dem entgegen stehen würde. Es bleibt vorerst dabei:

Der drittälteste Großschwibbogen, im Erzgebirge und damit weltweit, soll nach ihren Recherchen der Schwibbogen in Langenberg sein!

Ortsteil Raschau

Ich wiederhole an dieser Stelle meinen Aufruf:
Falls jemand alte Fotos besitzt, auf denen der Langeberger Schwibbogen, auch wenn nur am Rande und unscheinbar, an seinen ersten beiden Aufstellungsorten zu sehen ist, wäre ich dankbar, wenn mir diese Fotos zum Kopieren zur Verfügung gestellt werden könnten.

Vielen Dank!

Informationen des Sportvereins „LSV Blau Weiß Langenberg" e. V.

Herbstfest des LSV Blau Weiß Langenberg e. V.

Am 11. September fand das Herbstfest des LSV Blau Weiß Langenberg statt.
Fünf Alt-Herren und Freizeitmannschaften nahmen am Turnier um den „Johannes Poller Gedächtnispokal" teil.
Da ich selbst nicht vor Ort war kann ich nur kurz die Ergebnisse und keine Details wiedergeben:

Platzierung:
1. Elterleiner SV 1990 – Alte Herren
2. Alte Herren Markersbach
3. Freizeit Team Langenberg
4. Team IMPREGLION
5. FC Bockwurscht

Bester Torhüter: Sven Hommel
Bester Spieler: Ronny Wallitzer
Torschützenkönig: Kevin Heidfeld

Bester Schiedsrichter: Reinhold „Stoni" Stein, Joachim „Robs" Bonitz

„Die Teilnehmer am Turnier" (Foto: Katrin Bonitz)

Der Dank geht an alle Beteiligten, Organisatoren und Helfer.

Zum Schluss

Ihr Leit, uff drei G missen mr aufpassen. Su hört mors überoll.
Letztes Gahr, im die Zeit, gobs zwar noch kaane Spritzen gegen Corona, aber drei G die gobs schie.
Isch ho do es schiens Plakat gefunden, wos dozemol de BZgA (Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung) raus gabn hot.

(Quelle: BZgA)

Dozemol sollten 3 G vermieden warn, kaans vun die drei solltest hohm, 3-G war schlaacht:
- G für geschlossene Räume mit schlechter Belüftung
- G für Gedränge
- G für Gespräche, die recht lebhaft sind

Itze is 3 G wieder wos annersch, do musste mindestens aans hohm, 3-G is gut:
- G für Geimpft
- G für Genesen
- G für Getestet

Aber e-G-al, of mein Handy ho ich schie 5-G!
Blebbt fei alle racht schie gesund, halt eich an de Hygeneregeln un lässt eich impfen, itze giehts ja überoll.

Reiner Schreier
Ortsverein Langenberg e. V.

Kirchliche Nachrichten für Oktober 2021

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau
Johanneskirche Raschau, Schulstr. 24

Sonntag, 10.10.
10.30 Uhr Abschluss-Gottesdienst Chor-Wochenende und Kindergottesdienst
Mittwoch, 13.10.
14.00 Uhr Seniorenkreis
20.00 Uhr Online-Bibelgespräch
Sonntag, 17.10.
10.00 Uhr Familien-Gottesdienst

Mittwoch, 20.10.
19.30 Uhr Bezirks-Bibelgespräch
Sonntag, 24.10.
9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 27.10.
15.00 Uhr Frauenkreis
Sonntag, 31.10.
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 07.11.
9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und Kindergottesdienst

Bei allen Veranstaltungen gilt das Hygiene-Schutz-Konzept. Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.

Weitere Informationen sind auf
www.emk-raschau.de zu finden.

Ortsteil Markersbach

Veranstaltungen EZV Markersbach

Monat Oktober

Montag, den 11. und 27. Klöppeln, 19.00 Uhr im Kaiserhof
Mittwoch, den 13. Hüttenohmnd mit folgender öffentlicher Einladung: „SEIFE SELBST GEMACHT"
Liebe Heimatfreunde, am Mittwoch, dem **13. Oktober** 2021 bieten wir in unserer Erzgebirgshütte einen Kurs zur Herstellung von SEIFE an. Alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen. **Beginn 15.00 Uhr**
Wer möchte kann getrocknete Blüten zur Verzierung mitbringen. Ein Vorrat wird bereitgestellt. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Wir freuen uns auf Euren Besuch. Ist gilt die 3G Regel.

Sonntag, den 17.10., Wanderung „Eisenhammer" (Datum wurde geändert!!)
Einladung zur Wanderung am 17.10. 2021, zum Herrenhof Erlahammer der Berglandschaft Rother Berg.
Treff: **9.00 Uhr** Parkplatz/Schule Markersbach, Fahrgemeinschaft nach Crandorf, parken Nähe Burenschänke. Wanderung, 3 km, bergabwärts nach Erla. Wir besuchen eine sehenswerte Ausstellung „Vom ältesten Eisenhammer in die Moderne", die uns Einblicke in die einstmalige Eisenproduktion und –Verarbeitung gibt.
Unkostenbeitrag 2,50 Euro, 3G-Regel ist zu beachten.
Einkehr zur Mittagszeit ins Haus des Gastes Bermsgrün. Tour beträgt ca. **8 km**.
Eine schöne Herbstzeit bis dahin, Glück auf!

Eure Irmhild

Sonnabend und Sonntag 30./31. Herbstfest in dr Hütt (Kinder- und Jugendgruppe)

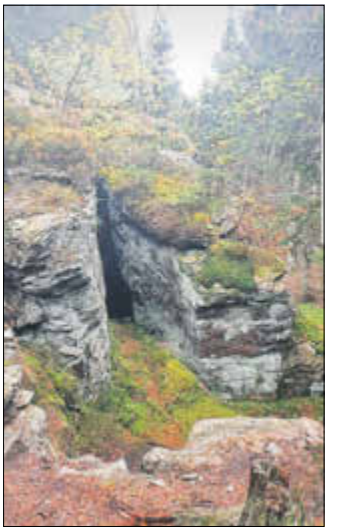
Ortsteil Markersbach

Eine der schönsten Wanderungen

Ein Stück auf dem Kamm des böhmischen Erzgebirges von Horni Blatna/Platten zu Stran/Ziegenschacht und weiter nach Potucky/Breitenbach

Am 11. September 2021 führte uns unser Heimatfreund Lars Meyer zur Kirche in Platten und erzählte von der Entstehung und Entwicklung der Bergstadt, die 1532 gegründet wurde. Auf dem Marktplatz, ein rechtwinkliges Viereck, wie in Marienberg, steht die barock umgestaltete St.-Laurentius-Pfarrkirche.
Die hiesigen Bergwerke waren zinnreich und die Stadt gewann schnell an Wohlstand. Doch der Bergbau ging nach der rasanten Entwicklung dramatisch zurück. Die Landwirtschaft entwickelte sich auf Grund der Höhenlage spärlich, die Forstwirtschaft wurde intensiv betrieben und verschiedene Handwerke.
Unsere Wanderung verlief an dem schönen Barockhaus Nr. 127 mit einem Fachwerkobergeschoss, in dem das Museum zum Zinnabbau untergebracht ist, vorbei. Weiter wanderten wir zu einer Hochebene mit Blick zum Plattenberg
Einen kurzen Abstecher zum Bärenfelsen erwanderten einige Wanderer für einen Weitblick. Dabei wurden Pilze gesammelt, die alle begutachteten. Bis zu einer Wanderhütte mussten wir einen Regenguss in Kauf nehmen. Der Regen ließ nach und wir kamen zum Wiesengrund von Ziegenschacht. Im Tal des Ziegenbaches erstreckt sich die Streusiedlung Stran, Ziegenschacht, die auf Zinnbergbau zurückgeht. Einst standen hier 27 Häuser mit 266 Einwohnern. Der größte Teil der Häuser wurde nach der Aussiedlung der deutschen Einwohner abgerissen.
Bergab erreichten wir die böhmische Grenzgemeinde Breitenbach. Bergbau wurde in der Umgebung auf Silber, Eisen, Zinn, später Nickel, Wismut u. Uran betrieben.
24 Wanderer hatten nach der interessanten Wanderung von Lars Appetit auf einen Kaffee und Potucky hat davon reichlich anzubieten.
Mit einem herzlichen Danke an Lars für seine umfangreichen Erläuterungen verabschiedeten wir uns mit Glück auf – bis zur nächsten Wanderung im Oktober. Bleibt gesund!

Eure Irmhild



Ortsteil Markersbach

Schönheitskorrekturen am Roßbachweg

Zwei Jahre nach der Wiederherstellung des Roßbachweges und ein Jahr nach dessen feierlicher Eröffnung haben wir als Jugendgruppe des EZV Markersbach am 18.09. kleine Schönheitskorrekturen am Weg vorgenommen. Dabei haben wir eine „Benjeshecke“ für Tiere angelegt, einen Wegweiser am oberen Ende des Weges aufgestellt, selbstgestaltete Nistkästen aufgehängt, Hummelhäuser eingegraben und bei den bestehenden Insektenhotels eine Renovierung vorgenommen. Unterstützt wurden wir vom Bauhof, der den Weg von Nesseln befreit hat und von vielen weiteren Helfern aus dem EZV. Zum Schluss des Arbeitseinsatzes gab es dann für alle Helfer*innen Gemüsespieße, Kuchen und „Speckfettbemme“.

Geschrieben von Lisa Riedel

Ortsteil Markersbach

Gartensparte Edelweiß Markersbach

Im August konnten wir endlich wieder eine richtige Mitgliederversammlung mit großer Beteiligung durchführen. Dabei zeigte sich, dass es viele eifrige Mitstreiter gibt, die daran interessiert sind, unsere Anlage weiter zu verschönern und mit neuen Pächtern zu beleben.
Außerdem wurde einstimmig dem Antrag zugestimmt, Fördermittel zu beantragen, um notwendige Renovierungsarbeiten durchführen zu können.
Hoffen wir, dass unserem Antrag zugestimmt wird!
Weitere Verpachtungen unseres Vereinsheimes konnten realisiert werden, schön wäre es, wenn auch diese Veranstaltungen dazu führen würden, dass mehr Menschen den Erholungswert eines Gartens und besonders unsere herrliche Lage inmitten traumhafter Natur erkennen.
Die Farbenpracht in unseren Garten hält weiter an, der Herbst zieht alle Register.

Überzeugen Sie sich doch mal bei einem gemütlichen Spaziergang durch unsere Anlage – den Blick über das Erzgebirge inclusive!

G. Silabetzschky-Vogel

Evang.-Luth. Kirche Markersbach

Oktober 2021

Mittwoch, 06.10.21
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
Donnerstag, 07.10.21
15.30 Uhr Jungschar Kl. 4 - 6
Sonntag, 10.10.21 – 771. Kirchweih
09.30 Uhr Festgottesdienst (e), parallel Kindergottesdienst
Donnerstag, 14.10.21
15.30 Uhr Christenlehre Kl. 1 - 3
Sonntag, 17.10.21 – 20. S. n. Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Preißler (a), parallel Kindergottesdienst
Sonntag, 24.10.21 – 21. S. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (a), parallel Kindergottesdienst
Mittwoch, 27.10.21
15.00 Uhr Feierabendkreis
Sonntag, 31.10.21 – Reformation
09.30 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst (e) in Pöhla, parallel Kindergottesdienst
Sonntag, 07.11.21 – Drittletzter Sonntag
08.30 Uhr Gottesdienst (e), parallel Kindergottesdienst

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst
(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen:

Dienstag:	16.00 Uhr Konfirmanden
Donnerstag:	17.00 Uhr Kurrende
	18.00 Uhr Flötenkreis
	19.30 Uhr Kirchenchor
Freitag:	19.00 Uhr Junge Gemeinde
Samstag:	18.00 Uhr Vespergebet

Freude und Leid in unserer Gemeinde:
Die Heilige Taufe empfingen
am 11.09.21 Emil, Anni, Marie Trommler,
am 18.09.21 Konstantin Anlauf.
Kirchlich beerdigt wurde
am 10.09.21 Ursel Heilek, geb. Vonend (81 Jahre).
Es grüßt herzlich

Euer Pfarrer Gaston Nogrady

Kirchliche Nachrichten für Oktober 2021

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau
Kapelle Markersbach, Bergstr. 1

Sonntag, 10.10.
10.30 Uhr Abschluss-Gottesdienst Chor-Wochenende und Kindergottesdienst in Raschau
Mittwoch, 13.10.
20.00 Uhr Online-Bibelgespräch
Sonntag, 17.10.
8.45 Uhr Familiengottesdienst
Mittwoch, 20.10.
14.00 Uhr Seniorenkreis in Markersbach
19.30 Uhr Bezirks-Bibelgespräch in Raschau
Sonntag, 24.10.
9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und Kindergottesdienst in Raschau
Sonntag, 31.10.
8.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 07.11.
9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und Kindergottesdienst in Raschau

Bei allen Veranstaltungen gilt das Hygiene-Schutz-Konzept. Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.

Weitere Informationen sind auf www.emk-raschau.de zu finden.

Anzeige(n)

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Christian-Lehmann-Oberschule Scheibenberg

„Aufholen nach Corona" - Wir suchen Unterstützung

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Coronapandemie hat an vielen Stellen zu Lernrückständen bei den Schülern geführt. Diese will der Bund gemeinsam mit den Bundesländern nun abbauen und stellt finanzielle Mittel bereit. Mit dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" möchte auch die Christian-Lehmann- Oberschule Scheibenberg helfen, Lernlücken aufzuholen und Defizite in sozial- emotionalen Bereichen abzubauen.

Wir bitten um Ihre Unterstützung - es werden gute Verdienstmöglichkeiten geboten (auf Honorarbasis/monatliche Vergütung)!

Förderfähige Angebote:
- Nachhilfe in allen Schulfächern
- Lerncoaching (Lernen lernen, Lernstrategien, clever lernen, etc.)
- musik- und kunstpädagogische Angebote
- musikalische und gesangstechnische Grundlagenvermittlung
- Projekte zur Gewalt-, Drogen- und Suchtprävention, Gesundheitsförderung

Weitere Hinweise und Absprachen
per E-Mail unter: christian-lehmann-os@t-online.de
oder telefonisch unter: 037349 8360

IT-Systeme Fischer
Inhaber: Sven Fischer

- ☑ individuelle PC Systeme / IT-Fachhandel
- ☑ Fehlerbehebung bei PCs und Notebooks
- ☑ Systemwartung, Systemservice, Systemumbau
- ☑ Netzwerke aller Art (WLAN, LAN, Mobil, xDSL)
- ☑ OpenSource / Linux® Support
- ☑ Telekom Profis Partner / AVM Partner

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage

Dorfstraße 5 / OT Markersbach
08352 Raschau-Markersbach
www.itsysteme-fischer.de

Telefon: 03774 824070
Fax: 03774 8699822
info@itsysteme-fischer.de

Stellen-markt

VIEL ERFOLG BEI DER SUCHE EINES AUSBILDUNGSPLATZES!

STELLENANGEBOT

Die Firma ANA-Clean Glas- und Gebäudereinigung GmbH sucht allgemein für unterschiedliche Reinigungsobjekte auf 450-€-Basis **mobile Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,** speziell zurzeit für ein Objekt in Raschau.

Bitte melden Sie sich bei Interesse unter der **Handynummer: 01 51 / 74 47 05 57** oder unter **E-Mail: ana-clean-gmbh@web.de**

Frank Klippel
*Geschäftsführer **ANA-Clean GmbH***

A. Graupner GmbH
- Papierverarbeitung -
Hauptstraße 115
08352 Raschau-Markersbach · OT Raschau

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Hausmeister (m/w/d)

Ihre Tätigkeiten:
- Allgemeine Hausmeistertätigkeiten
- Unterstützung der Produktion u. a. bei Urlaubsvertretung

Ihr Profil:
- vielseitige handwerkliche Begabung
- selbstständiges Arbeiten, Flexibilität und Eigeninitiative
- körperliche Belastbarkeit
- Führerschein der Klasse B (optimal C1)
- Staplerschein (nicht zwingend)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Anzeigenteil

GEHLERT seit 1932
GmbH Heizungs- & Sanitärtechnik

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

• Energieberatung
• Ausführung • Kundendienste

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 0 37 74 / 17 64 60 • Fax 0 37 74 / 1 76 46 19

Alterswohnsitz
Gut Förstel

ausgezeichnet 2021

UNSERE TAGESPFLEGE IM GUT FÖRSTEL

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst

www.gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

Hilfe in **schweren** Stunden

Bestattungsdienste
Johannes Mann GmbH
Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.